







Wir empfehlen:

# Backwaren

als: Rosinen, Korinthen, Mandeln,  
Zitronat, Backpulver, Vanille etc.  
in bester Qualität, zu sehr mässigen Preisen.

## Gemahlene Zucker bester Qualität 1/2 Ko. 20 9/10

Feinste gemahlene Raffinade	21
Feinste Patent-Wafer-Raffinade	24
Maffas mit Surrogatzucker (Familien-Mischung)	95
Maffas, feine Hamburger Mischung, täglich frisch geröstet	180
Hakoko, Marke Hallorata, leicht löslich und ergiebig	110
Hakoko, Marke Therman, sehr Delicats, feine Qualität	75
Feine Vanille-Block-Schokolade	60
Delicate, frische Maffas-Biskuits	65
Feiner Souchong-Tea, sehr aromatisch und ergiebig	1/2 Ko. 60

— Auf alle Waren 5% Rabatt in Sparmarken. —

# Pottel & Broskowski.

### Telegramme — Letzte Nachrichten.

#### Zum Ableben des Prinzregenten Luispold.

München, 12. Dezember. (Priv.-Tel.) Der Tod des Regenten erfolgte 4 Uhr 50 Minuten ruhig und leicht. Kurz vor dem Tode war der Regent von dem Hofstufel, auf dem er während der letzten Wochen die Ruhe verbrachte, in sein Bett gebracht worden. In dem Augenblicke, als er sich in das Bett legen wollte, wurde ihm die Herzogin von Wobensau an das Sterbelager kam, um ihren kranken Bruder die Augen abzuhülen. Sodann wurden sämtliche Prinzen des königlichen Hauses von der Hofkapelle beauftragt, die letzten Wünsche des Regenten zu erfüllen. Als er sich einigem Zeitlang erholt hatte, wurde ihm ein ihm folgende Prinzessin, Prinz Ludwig mit Schwester, dann die übrigen Mitglieder des königlichen Hauses. Nach eingehendstem Aufenthalt verließen die hohen Herrschaften die Wohnung um 17 Uhr. In dem Zimmer, in dem der Regent starb, wurde die Leiche auf eine Seelenbank transportiert. Die Leiche des Regenten ruht in seinem Schlafsaal, das gegen den feindlichen Wind zu sein. Bestattungen hatten am 13. Dezember. Der Tod war ein sehr ruhiger und friedlicher Hinschied. Der Regent hatte heute abend in München eintritt, zur Einbestellung zusammen. Der Tod hierauf wird voraussichtlich nach der Trauerfeierlichkeiten sein. Nach durch militärische Vorrichtungen wurden alle öffentlichen im ganzen Lande bis auf den Tag der Beisetzung verboten. Die Beisetzung wird wahrscheinlich an der Seite der Gemahlin des Regenten in der Staatskirche stattfinden.

München, 12. Dezember. (Priv.-Tel.) Die Nachricht von dem Tode des Prinzregenten hat in Wien in dem nicht überflüssig, denn seit etwa 48 Stunden stand das Reich in tiefster Trauer. In telegraphischer Verbindung mit München, und der Kaiser wurde unverzüglich über alle Vorfälle der Krankheit des Prinzregenten unterrichtet. Auf die Nachricht von dem Tode hat der Kaiser sofort telegraphisch dem Regenten seinen tiefsten Beileid ausgesprochen. Die Hoftrauer am kaiserlichen Hof wird voraussichtlich auf drei Wochen bemessen werden. Auch für die gesamte Armee wird eine Trauerzeit angeordnet werden, die mit der Beerdigung des Prinzregenten am 13. Dezember im kaiserlichen Hofkirchen des Reiches Nr. 4 gleichzeitig auf drei Wochen ausgedehnt werden dürfte. Von dem Regiment wird auch eine Abordnung an die Trauerfeierlichkeiten teilnehmen. — Über die persönliche Teilnahme des Kaisers bei den Beerdigungsfeierlichkeiten ist bisher noch kein ausführlicher Bericht geflossen.

München, 12. Dezember. (Priv.-Tel.) Am heutigen Morgen wurde die Leiche des Prinzregenten am 11. Dezember in München beigesetzt. Die Beerdigung wurde am 11. Dezember in München abgehalten. Der Kaiser war an der Spitze der Beerdigung. Die Beerdigung wurde am 11. Dezember in München abgehalten. Die Beerdigung wurde am 11. Dezember in München abgehalten. Die Beerdigung wurde am 11. Dezember in München abgehalten.

München, 12. Dezember. (Priv.-Tel.) Am heutigen Morgen wurde die Leiche des Prinzregenten am 11. Dezember in München beigesetzt. Die Beerdigung wurde am 11. Dezember in München abgehalten. Der Kaiser war an der Spitze der Beerdigung. Die Beerdigung wurde am 11. Dezember in München abgehalten. Die Beerdigung wurde am 11. Dezember in München abgehalten.

mittags 2 Uhr, mit der heutigen Tagesordnung. Damit schließt sich die Sitzung.

Das Haus stimmte dem Vorhange zu und vertagte sich um 11 Uhr 23 Minuten.

Berlin, 12. Dezember. (Priv.-Tel.) Am Abgeordneten-Ausschuss war dem Präsidenten die Todesnachricht zu Beginn der Sitzung noch nicht zugegangen. Er Hess deshalb zunächst in die Tagesordnung eintragen und es wurde das Schlußwort gesprochen, wie folgt: Der Tod des Prinzregenten hat die Herzen aller Deutschen erschüttert. Die Nachricht von dem Tode des Prinzregenten hat die Herzen aller Deutschen erschüttert. Die Nachricht von dem Tode des Prinzregenten hat die Herzen aller Deutschen erschüttert.

München, 12. Dezember. (Priv.-Tel.) Am heutigen Morgen wurde die Leiche des Prinzregenten am 11. Dezember in München beigesetzt. Die Beerdigung wurde am 11. Dezember in München abgehalten. Der Kaiser war an der Spitze der Beerdigung. Die Beerdigung wurde am 11. Dezember in München abgehalten.

München, 12. Dezember. (Priv.-Tel.) Am heutigen Morgen wurde die Leiche des Prinzregenten am 11. Dezember in München beigesetzt. Die Beerdigung wurde am 11. Dezember in München abgehalten. Der Kaiser war an der Spitze der Beerdigung. Die Beerdigung wurde am 11. Dezember in München abgehalten.

München, 12. Dezember. (Priv.-Tel.) Am heutigen Morgen wurde die Leiche des Prinzregenten am 11. Dezember in München beigesetzt. Die Beerdigung wurde am 11. Dezember in München abgehalten. Der Kaiser war an der Spitze der Beerdigung. Die Beerdigung wurde am 11. Dezember in München abgehalten.

München, 12. Dezember. (Priv.-Tel.) Am heutigen Morgen wurde die Leiche des Prinzregenten am 11. Dezember in München beigesetzt. Die Beerdigung wurde am 11. Dezember in München abgehalten. Der Kaiser war an der Spitze der Beerdigung. Die Beerdigung wurde am 11. Dezember in München abgehalten.

München, 12. Dezember. (Priv.-Tel.) Am heutigen Morgen wurde die Leiche des Prinzregenten am 11. Dezember in München beigesetzt. Die Beerdigung wurde am 11. Dezember in München abgehalten. Der Kaiser war an der Spitze der Beerdigung. Die Beerdigung wurde am 11. Dezember in München abgehalten.

### Bericht Serbiens auf einen Abtrübsel?

Paris, 12. Dezember. (Echo de Paris) glaubt bestätigen zu können, dass Russland die serbische Regierung vorzeitig von neuem verständigt habe, das es ihren Wunsch nach einem Abtrübsel nicht unterliegen werde. Serbien habe übrigens bereits auf diesen Seiten berichtet, indem es erklärt, sich bei den Verhandlungen im Namen Europas getroffen Entscheidung zu fügen.

### Telegraphische Anfangs-Notierungen.

Berlin	157.87	Ungarische Krone	212.02
Bombay	115.80	Bohmer Gulden	101.75
London	115.87	Dominikanische C	167.30
Paris	128.37	Dominikanische C	167.30
Warschau	128.37	Dominikanische C	167.30
Wien	128.37	Dominikanische C	167.30
Frankfurt	128.37	Dominikanische C	167.30
Hamburg	128.37	Dominikanische C	167.30
Bremerhaven	128.37	Dominikanische C	167.30
Antwerpen	128.37	Dominikanische C	167.30
Brüssel	128.37	Dominikanische C	167.30
Amsterdam	128.37	Dominikanische C	167.30
Rotterdam	128.37	Dominikanische C	167.30
London	128.37	Dominikanische C	167.30
Paris	128.37	Dominikanische C	167.30
Warschau	128.37	Dominikanische C	167.30
Wien	128.37	Dominikanische C	167.30
Frankfurt	128.37	Dominikanische C	167.30
Hamburg	128.37	Dominikanische C	167.30
Bremerhaven	128.37	Dominikanische C	167.30
Antwerpen	128.37	Dominikanische C	167.30
Brüssel	128.37	Dominikanische C	167.30
Amsterdam	128.37	Dominikanische C	167.30
Rotterdam	128.37	Dominikanische C	167.30

### Ballanbun und Triple-Entente.

Paris, 12. Dezember. (Echo de Paris) meldet, wollen die Mächte der Triple-Entente die berechtigten Forderungen des Ballanbun bes nur dann unterliegen, wenn dieser eine kleine Anzahl von Forderungen annehmen wird. Die Mächte der Triple-Entente werden sich nicht erlauben, die Forderungen des Ballanbun zu erfüllen, wenn diese nicht die Forderungen der Triple-Entente erfüllen werden.

### Zus dem Geschäftsverkehr.

Berlin, 12. Dezember. (Priv.-Tel.) Am heutigen Morgen wurde die Leiche des Prinzregenten am 11. Dezember in München beigesetzt. Die Beerdigung wurde am 11. Dezember in München abgehalten. Der Kaiser war an der Spitze der Beerdigung. Die Beerdigung wurde am 11. Dezember in München abgehalten.

# Grosser Lebensmittel-Verkauf

Obst u. Südfrüchte	
Alm.-Weintrauben Pfd.	38 Pfd.
Muskat-Feigen Karton	50 Pfd.
Neue Feigen Pfd.	32 Pfd.
Walnüsse Pfd.	50 43 35 Pfd.
Haselnüsse Pfd.	40 Pfd.
Paranüsse Pfd.	28 Pfd.
Kranchmandeln 1/2 Pfd.	22 Pfd.
Schmer Pfd.	85 Pfd.
Apfelsinen 3 Stück	10 Pfd.
Zitronen 3 Stück	10 Pfd.
Kokosnüsse mit Milch Stück	26 Pfd.
Trauben-Rosinen 1/2 Pfd.	18 Pfd.
Spanische Zwiebeln Pfd.	8 Pfd.
Ital. Blumenkohl Kopf	12 Pfd.
Mandarinen Kiste 25 St.	98 Pfd.
Casster Pfd.	95 Pfd.

Back-Artikel	
Weizenmehl 4 Pfd.	58 Pfd.
Kaiser-Auszug 4 Pfd.	63 Pfd.
Zitronat Pfd.	82 76 Pfd.
Mandeln süsse Pfd.	1.20 1.10
Mandel-Ersatz Pfd.	52 Pfd.
Rosinen Pfd.	48 42 35 Pfd.
Sultaninen Pfd.	62 55 48 Pfd.
Präsent-Körbe mit Füllung, geschmackvoll dekor., von 1 an	
Korinthen Pfd.	42 35 Pfd.
Puter-Zucker Pfd.	24 Pfd.
Vanille 3 Stangen	15 Pfd.
Kuchenzöl Fläsch.	8 Pfd.
Backpulver Paker.	4 Pfd.
Mohn Pfd.	44 Pfd.
Palmbutter Pfd.	57 Pfd.

Kolonialwaren	
Kaffee 1/2 Pfd.	65 Pfd.
Hafel-Kakao 1/2 Pfd.	25 Pfd.
Ersen Pfd.	15 Pfd.
Bohnen Pfd.	16 Pfd.
Mondamin Paker.	27 Pfd.
Teo 2 Pakete	15 Pfd.
Gebir. Gerste Pfd.	15 Pfd.
Kakao rein Pfd.	65 Pfd.
Soda Pfd.	4 Pfd.
Seifenpulver Paker.	14 Pfd.
Stärke Pfd.	23 Pfd.
Schmirseife grün Pfd.	22 Pfd.
Terpentinseife Pfd.	30 Pfd.
Sparksenife Riegel.	42 Pfd.
Oranienb. Seife Riegel.	40 Pfd.
Gem. Zucker 5 Pfd.	95 Pfd.

Fleischwaren	
Gekochter Schinken 1/2 Pfd.	35 Pfd.
Landschinken Pfd.	1.30
Mettwurst Pfd.	1.05
Knackwurst Pfd.	90 Pfd.
Thür. Rotwurst Pfd.	55 Pfd.
Hauschl. Leberwurst Pfd.	65 Pfd.
Sülze 1/4 Pfd.	20 Pfd.
Stangensp. 2 Dose 1.60 1.30	1.05
Bruchspargel 2 Dose	68 Pfd.
Leipz. Allerlei 2 Pfd.	45 Pfd.
Ersen 2 Pfd.	43 34 Pfd.
Erdoberren 2 Pfd.	90 Pfd.
Preisselbeeren 2 Pfd.	70 Pfd.
Stachelbeeren 2 Dose	58 Pfd.

Konfitüren	
Baum-Keks 1/4 Pfd.	12 Pfd.
Konserve Ringe 1/4 Pfd.	13 Pfd.
Fondant-Behang 1/4 Pfd.	18 Pfd.
Creme-Behang 1/4 Pfd.	24 Pfd.
Schokol.-Behang 1/4 Pfd.	24 Pfd.
Likör-Behang 1/4 Pfd.	22 Pfd.
Getüpf.-Behang 1/4 Pfd.	26 Pfd.
Marzipankartoffeln Pfd.	20 Pfd.
Creme-Praline 1/4 Pfd.	15 Pfd.
Spitz-Kuchen 1/4 Pfd.	24 Pfd.
Koburg. Schmalz. 22 Pfd.	
Basler Leckerli Paker.	22 Pfd.
Honigkuchen-Melange Pfd.	15 Pfd.
Marzip.-Art. 10 St.	92 Pfd.

Fisch-Konserven	
Geisardinen Dose 35	28 Pfd.
Hammer Dose	70 Pfd.
Gabelbissen Dose	30 Pfd.
Hering in Gelee Dose	25 Pfd.
Russ. Sardinien Glas	25 Pfd.
Rollmöps in Remoul. Dose	58 Pfd.
Filetheringe in Remoul. Dose	85 Pfd.
Portug. Rotwein Fläsch.	95 Pfd.
Rotwein I Fläsch.	1.05
Samos Fläsch.	95 Pfd.
Samos Auslese Fläsch.	1.10
Portwein Fläsch.	98 Pfd.
Moselwein Fläsch.	85 Pfd.
Rheinwein Fläsch.	85 Pfd.

# LEOPOLD RUSSBALM.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt  
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-191212133/fragment/page=0004



Lauende und abertauende Hausfrauen verwenden nur noch Knäusels Mangel Ersatz

Knäusels Mangel Ersatz

seit Jahren überall glänzend bewährt da nur hochfeinste Qualität, fest und fertig gehakt zum Gebrauch

1 Pfd. 65 Hg. 8 Filialen. U. Knäusel

Antliche Bekannmachungen.

Bekanntmachung. Die für das Jahr 1912 ausgetriebene Gewerbe-Regulierungs...

Bekanntmachung. Die Postleiservormung. Im Jahr am Sonntag den 24. Dezember 1912...

Table with columns: Warenart, Verkaufspreis, Käuferpreis, Verkäuferpreis. Lists various goods like flour, oil, and sugar.

1. Die in obiger Tabelle enthaltenen Standesänderungen... 2. Die Abänderung verbleibt bis zum Ende...

Städtischer Fleischverkauf.

Vom Freitag den 16. Dezember d. J. an erfolgt der Verkauf des im folgenden Verzeichnis an folgenden Stellen:

- 1. Ort: Steinstraße 41. 2. Vertriebsstelle 42. 3. Stand auf dem Schulmarkt.

Zwangsvollstreckung.

Zu Wege der Zwangsversteigerung soll die Unter-Zaufenthalt (Mantel, Gerüst) etc. im Grundbuche von Zaufenthalt...

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Antliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S. Die verlegende Nummer des „G.-A.“ enthält folgende Anzeigen:

Table with columns: Art der Anzeigen, Anzahl. Lists various types of advertisements and their counts.

609 Offertiere

wurden gestern unserer Expedition zur Übermittlung an die Mitglieder des Schiffes-Annoncen eingeleitet.

609 Offertiere. Obere Rettungsstraße 24 und Sauerstraße 1 (das)...

Verlobungs- Trauringe

Massiv goldene. An Haltbarkeit unübertroffen. aus einem Stück gewalzt u. geschmiedet...

Paul Maseberg, Juwelier.

nur Grasse Ulrichsstraße 43. Um Verwechslung zu vermeiden, bitte genau auf meine Firma zu achten...

Bekanntmachung. Warnung.

Das zurzeit im Handel befindliche Ungefährrmittel „Flegel“ enthält Arsen. Es enthält in seiner Form...

Der gerichtliche Auktionsverkauf.

Versteigerung der 14 (Eingang) Scheiterteile, welches (Zer) bruch nur noch kurze Zeit...

Auktion.

Freitag, den 18. d. Monats, nachmittags 3 Uhr, verleierte ich hier, Saure Gasse Nr. 1...

Auktion.

Freitag, den 18. d. Monats, nachmittags 3 Uhr, verleierte ich hier, Saure Gasse Nr. 1...

Hilfe.

Bei Rückgang der krummen! Glänzende Erfolge erzielt bei Bruch...

Pferde- und Inventar-Auktion.

Auktion am 16. d. Wts. verleierte ich in Schleitz a. S. im (Aussch) Nr. 5 folgenden Inventar...

Nordsee

„Nordsee“ Gr. Ulrichsstraße 58. Kabeljau ohne Kopf 19 Pf. Seelachs ohne Kopf 17 Pf. grüne Heringe 17 Pf.

Ostseesprossen

zum Festen empfehlen: Lebende Spiegelkarpfen

Lebende Spiegelkarpfen

nur garantiert reinwuschende Ware in allen gewöhnlichen Größen...

zirk 12000 Dosen Fischkonserven!!

besonders preiswert sind Oelsardinen durch direkten Import

„Nordsee“

Deutsche Dampffischerei-Gesellschaft

Telefon 3753 und 1275.

König. Preuss. Lotterie.

Barthold-Frenkel-Leumann-Rosze

Lieferung von 275000 Wundeln...

am 10. Januar 1913, nachmittags 11 Uhr...

im Rechnungsbuch der Zentralbibliothek...

am 10. Januar 1913, nachmittags 11 Uhr...

am 10. Januar 1913, nachmittags 11 Uhr...

am 10. Januar 1913, nachmittags 11 Uhr...

am 10. Januar 1913, nachmittags 11 Uhr...

am 10. Januar 1913, nachmittags 11 Uhr...

am 10. Januar 1913, nachmittags 11 Uhr...

am 10. Januar 1913, nachmittags 11 Uhr...

am 10. Januar 1913, nachmittags 11 Uhr...

am 10. Januar 1913, nachmittags 11 Uhr...

am 10. Januar 1913, nachmittags 11 Uhr...

am 10. Januar 1913, nachmittags 11 Uhr...

am 10. Januar 1913, nachmittags 11 Uhr...

am 10. Januar 1913, nachmittags 11 Uhr...

am 10. Januar 1913, nachmittags 11 Uhr...

am 10. Januar 1913, nachmittags 11 Uhr...

am 10. Januar 1913, nachmittags 11 Uhr...

am 10. Januar 1913, nachmittags 11 Uhr...

am 10. Januar 1913, nachmittags 11 Uhr...

am 10. Januar 1913, nachmittags 11 Uhr...

am 10. Januar 1913, nachmittags 11 Uhr...

am 10. Januar 1913, nachmittags 11 Uhr...

am 10. Januar 1913, nachmittags 11 Uhr...

am 10. Januar 1913, nachmittags 11 Uhr...

am 10. Januar 1913, nachmittags 11 Uhr...

Advertisement for Paul Goldner, featuring an elephant and various leather goods like travel kits and bags.

Paul Goldner Alb. Herrmann Nachf. Halle S., Leipzigerstrasse 79

Antliche feinste Lederwaren. Weder Leipzig noch Berlin bietet ein größeres Auswahl als mein seit 1822 bestehendes Spezialgeschäft.

Das Beste des Neuesten und Solidesten in allen Preislagen am Lager

Antliche feinste Lederwaren. Weder Leipzig noch Berlin bietet ein größeres Auswahl als mein seit 1822 bestehendes Spezialgeschäft.

Das Beste des Neuesten und Solidesten in allen Preislagen am Lager

Antliche feinste Lederwaren. Weder Leipzig noch Berlin bietet ein größeres Auswahl als mein seit 1822 bestehendes Spezialgeschäft.

Das Beste des Neuesten und Solidesten in allen Preislagen am Lager

Antliche feinste Lederwaren. Weder Leipzig noch Berlin bietet ein größeres Auswahl als mein seit 1822 bestehendes Spezialgeschäft.

Das Beste des Neuesten und Solidesten in allen Preislagen am Lager

Antliche feinste Lederwaren. Weder Leipzig noch Berlin bietet ein größeres Auswahl als mein seit 1822 bestehendes Spezialgeschäft.

# Weihnachts-Wäsche

Unsere Wäsche ist aus verbürgt guten Qualitäten, in solidester Arbeit hergestellt und ist haltbar, richtig im Schnitt und preiswert. Höchste Leistungsfähigkeit durch eigene Fabrikation in grossem Stil.

## Brummer & Benjamin,

Grosse Ulrichstrasse 22/24.

### Damen - Wäsche

Taghemden, Nachthemden, Nachtsachen, Beinkleider, Friseur - Mäntel, Stickerl-Röcke, Unterhosen, Kombinationen.

### Herren - Wäsche

Oberhemden, farbige Hemden, Servietten u. bunte Garnituren, Kragen, Manschetten, Krawatten, Unterzeuge, Nachthemden.

### Tisch- und Haus - Wäsche

Tischgedecke, Damast- und Hochleum-Gedecke, Handtücher, Küchentücher, Wischtücher, Rolltücher, Milieux und Läufer.

### Bett - Wäsche

Satin- und Damast-Bettbezüge, weisse und farbige Bezüge, Betttücher, Uberschlaglaken und Kissen, Bettdecken, Schlafdecken.

### Aus der Umgebung.

**• Sobojin, 11. Dezember.** (Pfarre Sobojin.) Herr Diakonus Reichel sein Sobojiner Stand, unter langjähriger Leitung hat eine Pfarrstelle in Kleinjena übernommen. Auch die hiesige Oberpfarrstelle wird demnächst neu besetzt. Da auch in verschiedenen Gemeinden der Eparchie Stöben Veränderungen vorgenommen sind und solche noch bevorzugen, so wird ein großer Teil der Gemeinden mit neuen Pfarrern besetzt.

**• Netteben, 11. Dezember.** (Gemeindevorsteher.) Nach Ablauf der 12jährigen Amtszeit des hiesigen Gemeindevorstehers Herr Krause wurde von drei Herren, die engeren Wahl vorgeschlagen waren, Herr Gemeindefreier Herr Schmidt als Nachfolger gewählt.

**• Netteben, 11. Dezember.** (Am Vaterländischen Kreisverein.) Die gestern Abends 8 Uhr einen mit 140 Mitgliedern versehenen Vortrag über die 40jährige feierliche Jubiläum dieses Vereins, der das menschliche Leben von der Wiege bis zum Grabe begleitet. Es wurden u. a. Kinderheute, Krüppel, Sanftmütigen und Gewerkschaft, Kampf gegen Alkohol, Zuchtlosigkeit, Lapsus, die Wucheranstalten von Glinz, Neudamm, Salzdahlun, Hamburg, Kriegsvoorbereitung, Zerkleinerung und Gärten von Charlottenburg vorgeführt.

**• Wradwitz, 10. Dezember.** (Familienabend.) Am Sonntag fand im überflüchten Mischen Saale ein Familienabend statt. Vorher Musik der Veranstalter und Leiter begrüßte die Teilnehmer, dann wurden in bunter Folge Märchenstücke, musikalische Stücke durch das Weiser- und Trommlerorchester mit Klavierbegleitung, sowie Gesangsstücke und zwei- und dreistimmige Lieder der Kinder geboten. Alle Vorstellungen gelangen prächtig. Die Einnahme kommt der Schule zugute.

**• Dammobitz, 11. Dezember.** (Bei der Treibjagd) des Herrn Mittelgutbesitzer Dr. Sumpert wurden von 16 Schützen 25 Hühner, 159 Raben, 4 Kranich und ein Waldsaurer Strecke geschossen.

**• Salzen, 11. Dezember.** (Auszeichnung.) Als Anerkennung treuer und gewissenhafter Mitwirkung wurde der früheren Amtsdirektor, Gemeindevorsteher und Nachfolger Wilhelm im Jahre 1887 hier. Tage für seine 20jährige Dienstzeit mit dem Wilhelmsorden in Silber ausgezeichnet.

**• Merseburg, 11. Dezember.** (Ueber die Ueberführung des Seidengrabes vom Schlossgarten nach dem Provinzialmuseum in Halle) ist dem Bürger-Ausschuss Merseburg als Antwort auf ein Gesuch, von der geplanten Ueberführung im Interesse der Stadt und des im Ausbau begriffenen Gesamtanbaues Abstand zu nehmen, dem Oberpräsidenten der Provinz Sachsen folgendes Schreiben zugegangen: Der Herr Minister der geistlichen und Unterrichtsangelegenheiten hat auf die von ihm gerichtete Eingabe vom 10. September d. J. dahin Entscheidung getroffen, daß das im Schlossgarten zu Merseburg befindliche, im hiesigen Gemeindefiskus stehende sogenannte Seidengrab dem Provinzialmuseum für Vorkaufsrecht in Halle a. S. unter ausdrücklichen Vorbehalt des Eigentums für den hiesigen überlassen wird. Dem vorgenannten Museum wird aber die Verpflichtung auferlegt, dem geplanten Museum in Merseburg einen Abzug des Grabes kostenlos zu liefern. v. Vogel.

**• Friedersdorf (Kreis Bitterfeld), 12. Dezember.** (Verstorbene) ist seit einigen Tagen der Arbeiter F. Richter aus Friedersdorf, der wie festgestellt wurde, vor sechs Wochen im Walde bei Friedersdorf ein Mädchen überfiel, ihm das Ohr abnahm und in einer Schenke des Friedersdorfer Waldes forzierte. Er hat schon verschiedene Strafen wegen ähnlicher Vergehen auf dem Kerkerhof.

**• Bitterfeld, 12. Dezember.** (Schäbenfeuer.) Diebstahl. In der Nacht vom Dienstag zum Mittwoch brach hier an zwei Stellen Feuer aus; um 1 Uhr im Stallgebäude des Wäckermeisters Stabel durch Selbstentzündung von Heu und um 3 Uhr im Rohriggebäude der Firma Reinhardt. In beiden Fällen gelang es, das Feuer auf seinen Ursprung zu beschränken. Ein dreifacher Diebstahl wurde in der Nacht in einer Martbude verübt. Der Dieb drang durch Fensterlöcher der Wände in die Wube ein und stahl dort eine braune Lederjacke mit Anfall. — Ein Pferd mit Sattel, in Schwammwolle in Socken einem Müller gestohlen, wurden hier wiedererhalten und dem Besitzer angeteilt. Der Dieb hatte die gestohlenen Sachen an einen hiesigen Fuhrwerkbesitzer für 500 M. verkauft. Vom Diebe fehlt jede Spur.

**• Weigels, 11. Dezember.** (Das neue Amtsgeschäft.) Ein früherer Berufsbeamter wurde heute mittags im Verlehen der hiesigen und hiesigen Behörden durch den Landgerichtspräsidenten Dr. Dahlmann-Moumburg eingeweiht. Der Entwurf des Gebäudes stammt von Baumeister Peter-Heis. Die Baukosten betragen nach dem Vorkaufsschritt 4000 M. Aus Anlaß der Einweihung wurden Amtsgeschäftlicher, Justizrat Kühnemann, Regierungsbaumeister Treutwein mit dem Notar Wierwieden oierter Klasse, Gerichtsreferendar Sonnemann mit dem Kronenorden vierter Klasse anwesend. (Ein räuberischer Ueberfall) wurde am Montag vormittag im Walde zwischen Sibitz und Troitz von zwei Landwehresbüchsen verübt. Der beim Kleidermacherstand hier in Jahre befindliche Guitao Albrecht aus Weddewitz handelte mit einem Hundespißmann auf dem Wege nach Troitz zum Wäldchen eines Gemeines. Witten im Walde wurde Albrecht, der 180 M. Bargeld bei sich führte, von zwei Landwehresbüchsen überfallen. Während der eine Albrecht festhielt, verurteilte der andere seine Tante zu durchfallen. Mit einem Knüttel schloß der Ueberfallende die Tante und als es ihm schließlich noch gelang, einen der Hunde vom Wege frei zu bekommen, suchten die Räuber schleunigst das Weite. Leider sind die beiden Begleiter entkommen.

**• Felbra, 11. Dezember.** (Diebstahl.) — (Ernte.) Diebe hatten wiederholt aus der im Kirchhof gelegenen Nibermühle des Augustus Günter Heinde aus der Raine Rodenburg verschiedene Mengen Weizen gestohlen. Was jetzt ist es noch nicht genau, einen der Täter zu ermitteln. — Nachdem das vergangene Erntejahr 1911 einen sehr niedrigen Ertrag an Kartoffeln, Getreide und anderen Feldfrüchten erbrachte, hat sich das diesjährige Erntebild viel erträglicher gezeigt. Vorere Woche wurden von einem hiesigen Landwirte noch circa 8 Tsd. Kartoffeln herausgeholt, die er jedoch über Nacht in der Natur liegen ließ. Als er sie am folgenden Tage nach Hause fahren wollte, waren sie erlören.

**• Sangerhausen, 11. Dezember.** (Stachlerorden.) — (Wahl.) — (Amtsgeschäftlicher.) Bei den gestern abgehaltenen Stachlerordenwahlen für die 2. Abteilung wurden für die bürgerliche Kandidatliste 647, für die sozialdemokratische 462 Stimmen abgegeben. Es sind demnach gewählt für die Amtszeit bis Ende 1917 die Herren Dr. Theodor Hermann Müller, Oberpostsekretär Carl Doren, Richtermeister Richard Tausendbach und Oberbahnassistent a. D. Friedrich Tiege und für die Amtszeit bis Ende 1915 Fabrikarbeiter Otto Snaaf. Von 1714 Wählern hatten 600 von ihrem Wahlrecht keinen Gebrauch gemacht. — (Gestern) trübte hierb Amtsgeschäftlicher a. D. Grotte im 77. Lebensjahre. Er wurde im Jahre 1877 von Wippra nach Sangerhausen als Amtsrichter verlegt und in demselben Jahre zum Amtsgerichtsrat ernannt.

**• Grotz, 11. Dezember.** (Eine Stadhalle) soll hier errichtet werden. Der Magistrat hat den von einem schon vor

Jahren ins Leben gerufenen Ausschuss ausgearbeiteten Finanzierungs- und Hausbauplan vorgehen und wird die Ausführung des großen Projektes übernehmen. Die Baukosten sind auf 1 1/2 Millionen Mark veranschlagt. An der Vergütung des Kapitals nehmen in den ersten fünf Jahren sämtliche größeren Vereine und eine Reihe verarmter Bürger der Stadt teil; es ist auf fünf Jahre ein jährlicher Zinsfuß von über 40 000 Mark gesichert, der dann von den Eintünften der hiesigen Vermögenssteuer abgezahlt werden wird.

**• Garbeleben, 11. Dezember.** (Schicksal eines Schulfeldens.) Der 11 Jahre alte Sohn eines Bauers erkrankte sich in der ertelnden Wohnung mit seinem Tode. Er wollte in der Dunkelheit noch einmal zu seinen Spielkameraden auf die Straße. Als ihm das von der Mutter nicht erlaubt wurde, sagte er: „Conn könnt ich mich auf.“ Nach kurzer Zeit wurde der Junge tot aufgefunden.

**• Götzen, 11. Dezember.** (Schwerer Unglücksfall.) Gestern abend geriet auf dem Berliner Bahnhof beim Rangieren der Magdeburger Waggons die Räder zweier Waggons, wobei ihm die hintere Waggonschleife zerbrach. Der schwerverletzte wurde ins Krankenhaus gebracht, wo er heute mittag verstarb.



### Neues probieren heißt oft, Zeit verlieren.

Seit bald 40 Jahren hat sich Scotts Emulsion als ein zuverlässiges, wirksames Kräftigungsmittel für groß und klein bewährt. Doch sie gut ist, steht fest, und weil sie gut ist, wird sie nachgemacht. Man hätte sich vor diesen Nachahmungen, die meist nicht leisten, was sie versprechen, und nicht auf 37 erfolgreiche Jahre zurückblicken können wie Scotts Emulsion. Wer sich eine Nachahmung aufreden läßt, verliert nutzlos Zeit und Geld.



Darum nur Scotts Emulsion.



# praktische Weihnachtsgeschenke

- empfehle zu besonders ermäßigten Preisen fertig am Lager
- Schlafröcke von 10-48<sup>00</sup> 97Mk.
  - Rauchjackets von 10-38<sup>00</sup> 97Mk.
  - Bunte Westen in Wolle, Seide und Jacquard von 2<sup>50</sup>-16<sup>00</sup> 97Mk.
  - Paletots von 14<sup>00</sup> an.
  - Jede Größe, Façon u. Farbe vorrätig.
  - Ulster von 15<sup>00</sup> an.
  - Herrn-Gehpelze von 100-650 97Mk.
  - Joppen Pelerinen Kinder-Konfektion
  - Jackett-Anzüge, neueste Dessins o. 15<sup>00</sup> 97Mk. an
  - Pyjacks Echte Kieler Kleidung Gestrickte Anzüge

Anfertigung gestickter Westen Preis von 5 97Mk. an.  
 Um baldmöglichste Uebersendung wird gebeten

## G. Assmann, Hoflieferant,

Erstklassiges Spezialhaus für Herren-, Jünglings- und Knaben-Bekleidung, fertig und nach Mass, Marktplatz 15/16.

Infolge langjähriger Erfahrungen unerreichte Leistungsfähigkeit in allen Abteilungen. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Nachruf.

Am 10. Dezember 1912 verschied der Rechtsanwalt und Notar

Herr Justizrat Glimm.

Ausgezeichnet durch hervorragende juristische Begabung, umfassende Kenntnisse und Schärfe des Urteils hat er mit grosser Arbeitskraft und Geschäftsgewandtheit sich unermüdet seinem Berufe gewidmet und sich ein bleibendes Andenken bei uns gesichert.

Halle a. S., den 11. Dezember 1912. 48576

Der Präsident  
und die Mitglieder des Land- u. Amtsgerichts.  
Der Erste Staatsanwalt  
und die Mitglieder der Staatsanwaltschaft.

Nach längerer Krankheit ist am 10. d. Mts. unser Mitglied,

Herr Rechtsanwalt u. Notar, Justizrat Glimm

im 60. Lebensjahre verstorben.  
Fast 13 Jahre lang hat er sein reiches juristisches Wissen und seine vielseitigen Erfahrungen in uneigennütziger Weise in den Dienst der Allgemeinheit gestellt, insbesondere in der Verschönerungs-Deputation, im Rechts- und Verfassungs-Grundigentums- und Theaterausschuss erfolgreich wirkend.

Durch seine, trotz aller Entscheidung stets verbindlichen Formen erfasste er sich weitgehendster Beliebtheit.

Wir werden seiner stets in Ehren gedenken.

Halle a. S., den 11. Dezember 1912.

Die Stadtverordneten-Versammlung.  
Schmidt-Rimpler.

Am 10. d. Mts. ist der Stadtverordnete

Herr Justizrat Karl Glimm

aus diesem Leben abgerufen worden.  
In schmerzlicher Trauer beklagen wir den Heimgang dieses durch Gaben des Geistes und Herzens hervorragenden Mannes, der dem Vaterlande und unserer Stadt mit begeisterter Liebe ergeben war. Sein vornehmer Sinn, sein kluger Rat und seiner Sitten Freundlichkeit wird uns oft gemahnen, dass wir in ihm einen trefflichen Vertreter der Gemeinde, einen warmherzigen Bürger und lieben Menschen verloren haben.

Halle a. S., den 11. Dezember 1912.

Der Magistrat.  
Rive.

Den Verlust eines hervorragenden Berufsgenossen und lieben Freundes betrauert wir anlässlich des so unerwarteten Hinscheidens des Herrn Rechtsanwalts und Königlich Notars, Justizrats

Karl Glimm.

Vor 26 Jahren entsagte er einer aussichtsreichen richterlichen Laufbahn, um sich hier unserem Beruf zu widmen.

Zielbewusst im Wollen und Handeln, ausgezeichnet durch hohe Begabung, nicht erlahmende Arbeitskraft, hingebende Pflichttreue und vornehme Auffassung seiner Berufstätigkeit ward er ein in weiten Kreisen hochgeschätzter Vertreter unseres Standes. Wir werden ihm ein ehrenvolles Gedächtnis bewahren.

Halle a. S., den 10. Dezember 1912.

Die Rechtsanwälte zu Halle a. S.

Nach kurzem, schwerem Leiden entschlief am 11. d. Mts. mein innigstgeliebter Mann, unser bergensguter Vater, Schwieger-, Grossvater und Schwager

Schuhmachermeister

Franz Schultz

im 71. Lebensjahre.

In tiefer Trauer

Liese Schultz u. Kinder, Domplatz 3.

Beerdigung findet Sonntag 1/12 Uhr v. d. Kapelle d. Nordfriedhofes statt. Trauungserlöbte b. Ruffer Herrn Stiefers. Sonntags abzugeben.

Dankagung.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels, des Bureausgehilfen

Richard Koch

sagen wir allen denen, welche seinen Sarg so reich mit Blumen und Kränzen schmückten und ihn zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, unseren herzlichsten Dank.

Halle a. S., den 11. Dezember 1912.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Mittwoch früh 1/9 Uhr verschied unser lieber Sohn

Kermann

im Alter von 7 Monaten.

Im stillen Weibe bittet

Familie Thiersmann.

Galle a. S., Markt 13.

Die Beerdigung findet Freitag den 13. Dezember nachmittags 3 Uhr von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus statt.

Die Beerdigung der Frau

Beria König

aus Beuditz

findet Freitag nachm. 2 Uhr vom Feuerhaus aus statt.

Die schönsten

Straussledern, Reiter, Pleurenosen in Fabrikreisen Glorietstr. 10, 1.

In der Nacht vom 10. auf den 11. Dezember ist unser Ehrenmitglied

Herr Bankier Albert Steckner

durch den Tod uns entrissen worden.

Der Verbleibene hat unserer Sektion seit ihrem Entstehen im Jahre 1886 angehöret und sich um ihre finanzielle Sicherung sowie durch seine Mitarbeit beim Bau der beiden im Ortgebiet errichteten Schutzthürme unvergängliche Verdienste erworben. Nachdem er im Jahre 1897 zum Vorstandsmitglied gewählt worden war, hat er während der Jahre 1899 bis 1911 das Amt des 1. Vorsitzenden erfolgreich bekleidet. Durch körperliche Leiden gegen Ende 1911 zur Niederlegung seines Amtes genötigt, wurde er in Anerkennung seiner hervorragenden Verdienste zum Ehrenmitglied der Sektion erwählt. Wir werden seine hervorragenden Verdienste stets in Ehren halten.

Der Vorstand der Sektion Halle  
des deutschen und österreichischen Alpenvereins.

Gestern abend verschied nach langem schweren Leiden unsere geliebte Mutter, die Witwe  
**Emma Koch Strube.**

Das zeigen tiefbetäubt an  
**Die trauernden Hinterbliebenen.**

Halle a. S., Goethestrasse 14, den 12. Dezember 1912. 4880

Seine morgigen wurden wir durch die Nachricht von dem Hinscheiden unseres hochverehrten Vaters  
**Herrn Bankier Albert Steckner**  
eröffnet. Wir glauben, daß die Blüthe unserer Sektion und Dankbarkeit von uns heilige, an dieser Stelle des Zoten zu gebühren, der durch seine Güte und Fleißigkeit unsere Empfindungen für ihn in uns wach rief. Wir sind der leiten Überzeugung, daß sein treues Andenken in den Sinneln des ganzen Vereins lebendig fortwachen wird.  
Eingie Angestellte des Bankhauses Reinhold Steckner.

Nach Gottes unerforschlichem Ratschluss wurde mir mein heissgeliebter Gatte, der frühere techn. Brauereidirektor

Konstantin Petrovitch

durch den Tod entrissen.

Dies zeigt schmerzzerfüllt an  
Die geborgte Witwe  
**Anna Petrovitch.**

Weimar, Falkstr. 13a, den 11. Dezember 1912.

Die Beerdigung findet in Halle a. S. am Sonntag den 14. Dezember nachmittags 1 1/2 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Zugedachte Kranzspenden erbitten nach Beerdigung Anstalt Wilh. Schmidt, Friedrichstrasse 28.

Besten Medizinall-  
**Lebertran**  
empf. in 2 l. zu 40 u. 60 Pf.  
Dr. Urich: Droger. P. A. Patz.  
Friedr. 4/5.

Das goldene Verlobungsring.  
**Titel**  
Schmied. 12 Gde. Markt.

**Haben Sie**  
Ist Ihre meine Spitznadeln (Doppelstich) mit Schokolade überzogen? Ja, möchte Sie gern als Stunden haben.  
**Carl Boock**  
Streitstrasse 1, Markttag im Zorn. Verkaufstrasse 6/7.

Gardinen Spann. C. Kuhnau, Georgstr. 11.

**Samos**  
zur Stärkung und Appetit- anregung. 1/2 l. Flasche nur 1,25 Pf. 3/4 l. nur 75 Pf. 1/2 l. nur 50 Pf. Altes Rezept.  
Dr. Urich: 4/5.  
Witag, des Rab. Sp.-Ber.

Streng reelle Bedienung. Umtausch nach dem Post gestatte.

Hochparis veredelte perlende Kette

**Weihnachts-Geschenken**  
als Kolliers, Armbänder, Ringe, Broschen, Uhrketten etc. in nur garantiefähigen, erstklassigen Marken empfohlen in erster Auswahl

**Bruno Klinz**, Goldschmied, Gr. Ulrichstr. 41 gegenüber Bräunne & Benjamin, Spezialität: Verlobungsringe.

5% Rabatt. Mitgl. d. Rab. Sp.-Ver eins.

**Wratzke & Steiger**  
Poststrasse 8.

**Gold, Juwelen, Silber.**  
Fachkommission 1 210  
Vorschläge und Entwürfe für Umarbeitungen.

**Die modernsten Erzeugnisse der Spitz**  
faucen Sie nur bei  
**Richard Fleming**,  
Curtische Anstalt, Halle a. S.,  
Schmerstr. 23, Reichstr. 129.  
Telefon 3773.

Eine größere Anzahl von Transport gefähigsten und angelegentlich  
**Parfümerie- und Seifenkästchen**,  
enthalten Parfüm und Seife ober nur Seife, werden folgende Sorten a. 45 bis 95 Pf. verkauft.  
**Parfümerie „Moderne“**, am Weisiger Markt.







# Schlafrocke und Hausjoppen

## für den Weihnachtstisch.

Nur entzückende Neuheiten.

# Endepols & Dunker,

Halle a. S.,  
Grosse Ulrichstrasse 19.

### Kleine Chronik.

#### Der Ulsterkopf als Verleier.

Seit längerer Zeit wurden im Osten Berlins eine ganze Reihe von Wohnungseinkünften ausgeführt, ohne daß es gelang, die Täter zu ermitteln. In einem Falle fand der von einem Antrag zurückziehende Wohnungsinhaber, dem die Einkünfte in seiner Abwesenheit ebenfalls einen unerbittlichen Beschlag abgehandelt hatten, einen Ulsterkopf, der ihm nicht gehörte. Die Polizei gab diesen Knopf sorgfältig auf. Gestern vormittag nun hielten einen Kriminalaufsuchungsmann, der durch die Christburger Straße ging, zwei Leute auf, die, elegant mit Anzügen, Jäckchen und Ulster bekleidet ihm entgegenkamen. Um einen dieser Ulster bekleidete Mann zu stellen, der die übrigen Schritte näher an und hand sofort die Ueberzeugung gewann, daß man auf dem Damente auf demselben Knopf, der nach ihm beiden fehlte, und es ergab sich, daß man tatsächlich die langgesuchten Einkünfte erwidert hatte, auf deren Konto über 80 Wohnungseinkünfte kommen.

#### Bekannte Sentationslist.

Die Berliner Medizinische Gesellschaft hat — um die Namen von ihren Sitzungen fernzuhalten — die Kartenlegitimation eingeführt. In einer der letzten Sitzungen sollte sich etwa 40 Damen auf der Galerie befinden haben. Mit Recht tabelt die Dr. W. am 10. d. in der „Berliner Tagespost“, indem er schreibt: „Es ist im höchsten Maße bezeichnend, daß eine gelehrte Gesellschaft zu solchem Mittel greifen muß. Das einzige Zeitgeschick hätte den in Frage kommenden Göttern doch sagen müssen, daß am allerwenigsten eine ärztliche Vereinigung mitzählen kann, wenn sentimentalistische Subjektsnamen in Scharen sich zu den Verhandlungen stellen. Die Patienten, die hier vorgetragen werden, sind entsetzlich werden, sind natürlich in dem Glauben, vor einen ausschließlich ärztlichen Publikum zu stehen, und können verlangen, nicht den neugierigen Wägen Unberufenen ausgesetzt zu werden.“ In gleicher Weise bringen sich Frauen auch an den Sentationsproben. Die eine fordert zum nächsten Tag, der aber nur noch den Gerichtspräsident einmal den Damen gab, indem er nach demselben Appell an das weibliche Schamgefühl lobt: „Wachsam nimmt die antiken Damen den Saal verlassen haben, können mir fortfahren.“

#### Am Ballerinen ertrunken.

Durch einen schrecklichen Unfall hat gestern in Berlin das Ehepaar Schmitt sein neun Monate altes Söhnchen verloren. Frau Schmitt wurde in der Küche, während der Kleine in seinem Kinderstuhl saß. Als ihr die Seite ausging, eilte sie in ein gegenüberliegendes Manneszimmer, um neue zu holen. Einen Augenblick nachher fiel sie vor dem Kinderstuhl hin. Unter demselben wurde der kleine Knabe ertrunken. Die Leiche wurde sofort in ein Krankenhaus gebracht, um sie zu untersuchen. Die Leiche wurde sofort in ein Krankenhaus gebracht, um sie zu untersuchen.

#### Der Throner Erbindecker.

In Thron wurden gestern, wie wir kurz meldeten, zwei Angehörige vom 176. Infanterie-Regiment wegen Verhabts des Kommandeurs verhaftet. Dazu erzählt unsere Berliner Redaktion folgende Einzelheiten: Berlin, 12. Dezember. Bei der Verhaftung in Thron handelt es sich um den Schirmherrn General und den Reichsminister von Thron. Dieser beiden wurden nach der Schirmherrnmeister des Reichsminister von Thron verhaftet, der als die Seele der ganzen Affäre angesehen wird. Alle drei waren in Thronkreisen ziemlich bekannt und man vermutet, daß Reichsminister durch die Schirmherrn einen Druck auf die beiden verhafteten Unteroffiziere ausgeübt hat, um sie zur Verhaftung von Schirmherrn gezwungen zu machen. Reichsminister wurde schon seit etwa einem halben Jahre beobachtet, bis man gestern an seiner Verhaftung schritt.

Wie es heißt, sind die beiden Unteroffiziere ausgedehnter Schirmherrn ziemlich belanglos. In Thron. Die Militärbehörden verweigern über die Angelegenheit jede nähere Auskunft.

#### Dampfer-Kollision im Rieder Hafen.

Bei schwerem Nebel hat gestern der von Kiel nach Korridor fahrende deutsche Postdampfer „Prinz Waldersee“ den Schleppdampfer „Margarete“ im Rieder Hafen kollidiert. Der Schlepper wurde am Vorderbug in seiner Besatzung und begann sofort zu sinken. Unter Volldampf steuerte „Margarete“ an die Steuerleiste der „Prinz Waldersee“, wo sie fest. Das Ueberdampfen mit Schornstein ragen aus dem Wasser. Die Besatzung wurde von einer Flotille der Donauwerke gerettet. Der Post-

dampfer hat sich demselben Leben bedenkenden Schaden erlitten und konnte die Fahrt nach Korridor fortsetzen.

#### Wucher zwei Zehnersteile in Oberhieseln.

Das Schwurgericht in Weuthen (Oberhieseln) beurteilte gestern den Grundbesitzer August Bickert wegen Ueberfalls, vorräublicher Veranlagung und Zügelung, sowie den Arbeiter Sudeklo wegen Beihilfe an der Ermordung des Galtwirts Gohm in Klammhagen bei Weuthen beide zum Tode.

#### Die Diebe der Kölner Kaiserfeste.

In dem Kölner Prozeß wegen des Diebstahls der Kaiserfeste gestern Abend das Urteil gefällt: Anspier erhielt sieben Jahre Zuchthaus, Vogelstein sieben Jahre Zuchthaus und eine Weiche Gefängnis, letztere Strafe wegen falscher Namensangabe, beide außerdem zehn Jahre Exerzieren. Der Antiker Bauer wurde freigesprochen, weil es sich nur um Vorbereitungsanstaltungen handelt, wegen verbotenen Besichtigens erhielt er aber 20 Mark Geldstrafe. Der Dieb Nolla erhielt ein Jahr sechs Monate Gefängnis, der Dieb Hamacher zehn Monate Gefängnis und der Kölner Dieb Bahndirektor Till fünf Monate Gefängnis. Als strafschwerer wurde hervorgehoben, daß es sich um ein Kunstwerk von erheblichem Wert handelte und daß es im öffentlichen Interesse liegt, bezerrigte Gegenstände, die in Weithen ausgeführt seien, zu tödlichen.

#### Brand einer Ueberlandsentrale.

Die elektrische Ueberlandsentrale in Weithen (Gohm) wurde gestern Abend infolge Verstoßens eines Gases niedergebrennt. Der Schaden ist bedeutend. Die große Leitung von Offenbach bis Kollatz und nach der Weithen ist auf ein halbes Jahr stromlos.

#### Verfolgerischer Prozeß gegen Verführung der Polizeistunde.

Die Göttinger Polizeiverwaltung hatte vor kurzem die Polizeistunde für Galtwirtsstätten im Einvernehmen mit dem Vorstand des Wirtesvereins auf 2 Uhr nachts festgelegt. Diese Maßnahme hat den lebhaftesten Protest der Studierenden und berichtigten Galtwirte hervorgerufen, die in der Hauptlande Studentenverfehr haben. Die Polizeidirektion hat sich nun entschlossen, die Polizeistunde für Galtwirtsstätten ausnahmslos auf nachts 8 Uhr, aber Sonnabends und Sonntags auf nachts 4 Uhr festzusetzen.

#### Giftmord am Eiferlehrling.

In dem lothringischen Orte Ottingen hat gestern früh ein 17jähriger Monteur an seiner Geliebten, einem 17jährigen Mädchen, ein schmerzliches Verbrechen begangen. Der Monteur forberte das Mädchen auf, in eine halbe Weile einzunehmen. Da das Mädchen ablehnte, schüttete er langsam dem Mädchen, als auch einem in derselben Kammer wohnenden jungen Manne, auf den er Grund zur Eifersucht zu haben glaubte, Gift in den Kaffee. Das junge Mädchen starb unter schrecklichen Qualen, der junge Mann ringt mit dem Tode.

#### Geheimnisvoller Hungertod eines jungen Mädchens.

Das rätselhafteste Mysterium ereignet in Paris eine gräuliche und noch härter geheimnisvolle Tragödie, die eine hochgradige Verfallene Familie Gube betrafte. Herr François Gube ist der Vater einer einzigen 17jährigen Tochter Gabriele, die am 19. Oktober die Eltern verließ, um einen Heim in St. Quentin, Profleur an demselben Ort, zu besuchen. Aus Quentin sandte sie zwei Telegramme an ihren Vater und an ihren Onkel, und seit dem Eintreffen dieser Nachrichten hatte man nichts von ihr gehört, bis Verwandten vorgelassen in einer ganz einheimischen Gegend des Waldes von Fontainebleau in einer Grotte die Leiche eines jungen Mädchens aufzufinden, das als die ver-

storbene Gabriele Gube erkannt wurde. Die gerichtliche Untersuchung ergab die entsetzliche Tatsache, daß das unglückliche Mädchen verhungert war. Sie hatte keinen Pfennig Geld bei sich, besaßen eine Hofkarte für die Straße Paris-Bardolle, wo sie nichts zu tun hatte. Wie sie nach dem Walle von Fontainebleau gekommen ist und was für Inzereien haben man, um ihr Gube durch Bestimmen herbeizuführen, ist völlig unbekannt. Den Gedanken eines sentimentalen Abenteuerers, einer Entführung und eines irrtümlichen Verlassens weist die Familie entkräftet zurück. Man kann nur an eine plötzliche Selbsttötung denken. Die Familie Gube ist durch ihre puritanische Lebensführung bekannt.

Das Zusammenstoß des englischen Kriegsschiffes „Centaur“ am 10. d. 12. Dezember. Der britische Dampfer „Osprey“ von dem man anfangs glaubte, er sei von dem „Centaur“ zum Sinken gebracht worden, ist auf der Höhe von Borkham gestrichelt worden.

#### Die niedergebundenen irischen Kronjuwelen.

„Daily News“ wollen von absolut unantastbarer Seite erfahren haben, daß die irischen Kronjuwelen nicht erst jetzt juristisch erklährt wurden, wie gestern berichtet wurde, sondern schon seit geraumer Zeit wieder in den Besitz der Behörden gelangt sind. In demselben seien von einflussreichen Seite die größten Anstrengungen gemacht worden, die Geheime zu veröffentlichen. Sollte man die Mitteilung der Juwelen Befreiungsgeld, so hätte das an Erörterungen führen können, durch die die Uebelthäter bloßgestellt worden wären. Deshalb ließ man die Polizei selbst dann noch in dem Glauben, daß der Esop jurius verdammen sei. Was die Geheimpolizisten von London's Reich ermittelten, wurde gleichfalls sorgfältig verschwiegen. In der Tat war beschlagnahmt gewesen, den Diebstahl überhaupt geheim zu halten. Aber der Unfall und eine alte Beunruhigung brachten die Geschichte an den Tag. Die „Daily News“ brüden ihr Bedauern darüber aus, daß die Behörden nicht mehrheitlich mit der Befreiungsgeld der Juwelen zufrieden gegeben und bei der Diebe nicht verfolgen würden. Im Unterhause machte dieser Tage ein Mitglied darauf aufmerksam, daß Verbrecher in hohen Kreisen nicht straflos ausgingen, weil die englische Presse geneigt sei, jene Uebelthäter, wenn irgend tauglich, totzuschweigen.

Zehnerbrüder gegen den zukünftigen Präsidenten Wilson. Das Revort (New-York) meldet der Dracht: In New York (New-York) sind drei Männer verhaftet worden, die beschuldigt werden, einen expressiven Brief an den zukünftigen Präsidenten Wilson gerichtet zu haben, in dem sie ihm Todeswünsche, 7000 Dollars forderten.

#### Petroleum-Erpfahrung.

In dem Gebiet der Standard Oil Company in Brooklyn erfolgte, wie ein Kabeltelegramm aus New-York meldet, gestern früh eine Explosion, wodurch 40 000 Gallonen Petroleum verunstaltet wurden. Soweit bis jetzt festgestellt, ist eine Person dabei ums Leben gekommen.

### Telegraphische Waferstand Nachrichten

vom 12. Dezember 1912.

Saale.		Elbe.		
	(am 11.)		(am 11.)	
Deifensfeld	0.20	0.10	—11	
Zwölz	0.17	0.72	Barbu	1.47
Verbnung	0.90	0.83	Wagelburg	1.14
Salbe	0.52	0.48	Wittenberge	1.69



Im Genuß liegt der Wert!

## „Unsere Marine“

2 Pf.-Cigarette.

Georg A. Jasmatzki A.-G., Dresden  
Größte deutsche Cigarettenfabrik.

# Weihnachts-Geschenke in Herren-Moden.

- Filz- u. Haarhüte (mit oder ohne Monogramm) 13.50-3.50 M.
- Weiße Oberhemden (mit oder ohne Manschetten) 8.50 3.00 M.
- Regen-Schirme Halbselbe und Beinselbe, nach Strochennormen 22.00 3.25 M.
- Zeise- u. Sportmützen 5.50-1.00 M.
- Weiße Oberhemden (mit oder ohne Manschetten) 7.50 3.00 M.
- Leder-Handschuhe Lammleder, Moosha 9.00 2.00 M.
- Krawatten u. Kragenbänder 1.40-0.50 Pf.
- Farbige Oberhemden 7.50 3.50 M.
- Stoff- u. Ringwood-Handschuhe 3.00 50 Pf.
- Gesellschafts- u. Promenad. Westen 16.00-2.50
- Farbige Wäsche (Garnituren, Vorhemd u. Manschetten) 2.50-75 Pf.
- Schlafanzüge (Pyjamas) 16.00-7.50 M.
- Hofenträger u. Sockenhalter 4.50-65 Pf.
- Kragen, Manjchetten, Nachthemden, Normal-Unterwäsche (Hemden, Jacken, Bekleidungen)
- Sweaters, Strümpfe, Socken, Gamaschen, Kragen, Manjchetten, Westen-Knöpfe
- Taschentücher (mit oder ohne Monogramm) Duz. 15.00-5.00 M.

Die große Mode:

Velours-Hüte in Mode-Farben 16 M.-4.50

# A. Huth & Co.

Ch. Steinstrasse 86/87. Halle a. S. Marktplatz 2.

# Praktische Weihnachtsgeschenke:



**Borlen**  
in Kupfer, Kupfer gehämmert.  
Messing gehämmert u. Nickel  
von Mk. 14<sup>00</sup> an.

Tafel-Aufsätze, Weinkühler, Reinnickel-Kaffee- u. Tee-Service, Fruchtschalen, Tablett, Tortenplatten, Kakesdosen, vernickelte Brotkörbe, Cabarets, Gongs zum Stellen u. Hängen, Käseplatten, Servierbräter, Rechauds (Wärmlampen), Teeglashalter, Weinkannen, Eierservice, Gläser- und Flaschenuntersetzer, Korkständer, Schokoladenkannen, Serviettenringe, feuerfeste Auflaufformen mit Nickelrand, Salz- u. Pfeffermenagen, Sardinendosen, Obstkörbe, Obstmesserständer, Zuckerzangen, Rahmservice, Gelee-Dosen, Butterdosen, Honigdosen, Gebäckkasten, Salatschüsseln u. Bestecke, Blumenständer, Tafelschuppen mit Basen, Tafelleuchter, Verdampfschalen, Kartenständer, Rauchs-service, Schreibzeuge, Spardbüchsen, Kindertassen u. -Becher.

**Feinste Glas-, Porzellan- und Kristall-Waren.**

Nur gediegene, erstklassige Fabrikate.

Aparte Formen, viele Neuheiten. Grosse Auswahl.



**Teemaschinen**  
in Kupfer, Kupfer gehämmert.  
Messing gehämmert u. Nickel  
von Mk. 10<sup>50</sup> an.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.  
**Fahrstuhl.**

**Leipzigerstrasse 10**  
Porterra, I., II. und III. Etage.

## Burghardt & Becher,

Spezialgeschäft emaillierter Haushaltsgeschirre, Glas-, Porzellan-, Steingut-, Nickel- und Luxuswaren, Aluminium, Spielwaren.

**Ab heute**  
Liefere meiner verehrten Kundenhaft

Amerikanisches  
Brotmehl

**Auszug-Mehl 1 Pfund 16**

mit 5 Prozent  
Rabatt **4 Pfund 60**

mit 5 Prozent  
Rabatt

**A. Knäusel.**  
- 8 Filialen -

## Christstollen

nur beste Qualität,

Marzipan, Makronen, Lebkuchen täglich frisch.  
Konditorei C. Zorn.

## Die Vorzüge meiner Schultornister

gute haltbare Qualität und billiger Preis, sichern mir dauernden Erfolg. Alljährlich steigt der Umsatz, weil sich haltbare Ware selbst am besten empfiehlt.  
Wir empfehlen besonders  
**massive Rindleder-Schulranzen**  
erstklassiges Fabrikat, Ferner  
**echte Sechundranzen**  
worauf gegebene Felle verwendet sind und ein Ausfallen der Haare unmöglich ist.  
Bewährte Ledertuchornister zu ganz billigen Preisen.

**C. F. Ritter, Leipzigerstrasse 90.**  
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

## photographischen Apparat

kaufen, verlangen Sie unsere soeben herausgekommene reich illustrierte Preisliste.

## Ballin & Rabe,

Photo-Spezial-Geschäft,  
Poststrasse 14.

## Riesen-Bazar,

Schmeerstraße 1  
(Kartoffelgebäude)  
**Pferde,**  
Holz, Blech, Fell,  
Biesen-Auswahl  
zu Spottpreisen.



## Puppen u. Puppenmöbel

verkauft bis Weihnachten  
zu Spottpreisen  
Günther Steinmetz, Steinweg 44.

## Elegante Damen-Porträts

fertigt  
**Hofphot. Pieperhoff,**  
Poststrasse 15.

## Damen und Herren

auch älteren Personen wird hiermit Gelegenheit geboten, sich an einem Privat-Zirkel zu beteiligen, wo nur die neuen Tänze, wie: **Boston-Walzer, Kavaller-Walzer und Two-step** gründlich gelehrt werden. Auf Wunsch erteilt auch Einzelunterricht und billige Werte. Interessenten mit mir in Verbindung zu treten.  
Lehrer für Tanzkunst,  
Ludw. Wuchererstr. 27, part.

**Tausende**  
von abertausende Damen,  
:: Kleinen, Frauenhänder, ::  
:: Kinderbekleidungen, ::  
Benutzer, sowie uim, uim,  
verwenden seit Jahren

**Knäufels**  
vom  
deutschen  
Reichs-  
Patent-Amt  
gesch. Marke  
Margarine

## Apfel! Apfel!

Um bis Weihnachten zu räumen,  
werden noch billig ausverkauft  
ein Korb von 75 Pf. an.  
Engler, Georgstr. 15.

## Gummi-Schäbchen

Mk. 1.- bis Mk. 6.-  
**G. Fraendorf,**  
Schulstr. 34.

## Pfilschleppiche

Mk. 5.- bis Mk. 45.-  
**G. Fraendorf,**  
Schulstr. 34.

## Zurückgesetzte Spielwaren.

Einen Posten zurückgesetzter Puppen, Spielwaren und Lagerreste soll spottbillig verkauft werden. Der Verkauf findet nur **Brauhausstraße 30,** Passage statt. Verkaufszeit von 8-11 u. 2-5 Uhr.

**C. F. Ritter,**  
Leipzigerstrasse 90.

## Geiststr. 6 Staunend billig! Geiststr. 6

kaufen Sie bei mir **Blas-, Streich- und Schlaginstrumente,** sowie grosse Auswahl in **Leuten, Gitarren und Mandolinen, Zithern, Sprechapparate, Spielösen und Harmoniums** sofort von jedermann ohne Notenkenntnis spielbar. Allerlei **Kinder-Musik-Instrumente,** sämtliche Nummern Monatshefters Notenblätter vorrätig. Beim Einkauf von Mk. 3.- ein herrliches Weihnachtsgeschenk.

## Wollerei-Tafel-Butter-Erfab Tafelgöttin 1 Pf. 95

50 Pf.  
50 Pf.  
50 Pf.

**Der Nährwert**  
ist der teuersten Wollerei-Butter vollständig gleich. Der reine delikate Geschmack wird erreicht, indem dieselbe noch mit Sahne verarbeit wird.  
Wer probt, lobt!





Auf alle Waren vergüte 5% Rabatt.

Waren, mit welchen Sie nicht zufrieden, erbitte retour.

Bestehen Sie Knäusel's

Halberstädter

Bestante in Qualität 1 Paar 15 Pfg. Rab.

Allerfeinsten vollfetten Tilsiter 85 Pfg. Rab.

Hochfeinen Thüringer Dosen-Käse 58 Pfg. Rab.

A. Knäusel 8 Füllungen.

Suche ich ein... Brest oder Spinne... mit oder ohne... unter 1.487 an die Erped.

Knäuseler (114) zu kaufen... unter 1.379 an die Erped.

Herren-Brillantring... unter 1.346 an die Erped.

Arbeitspferde... unter 1.180 an die Erped.

Eine Friseurin... unter 1.601 an die Erped.

Zum Weihnachtsfeste... unter 60 Pf. an die Erped.

Central-Butterhaus... unter 3.000 an die Erped.

Konserven

Table with 2 columns: Product Name and Price. Includes Jg. Schnittbohnen, Jg. Braunkohl, Jg. Bohnen-Kerne, etc.

Table with 2 columns: Product Name and Price. Includes Gemüse-Erbisen, Junger Spinat, Junger Kohlrabi, etc.

Table with 2 columns: Product Name and Price. Includes Pflaumen, Russ. Sardinen, Anchovis, etc.

Table with 2 columns: Product Name and Price. Includes Gemischte Früchte, Brechspargel, Stangenspargel, etc.

Table with 2 columns: Product Name and Price. Includes Neue Walnüsse, Marmelade, Marmelade, etc.

Table with 2 columns: Product Name and Price. Includes Neue Haselnüsse, Heidelbeeren, Johannisbeeren, etc.

Advertisement for BÄR (The Bear) brand products, featuring a bear illustration and text: 'Grosse Ulrichstrasse 54.'

Advertisement for Weihnachts-Angebot (Christmas Offer) for Gardinen (Curtains) by Brummer & Benjamin. Includes details about series and prices.

Advertisement for Wohnung (Apartment) with 6 rooms, located at Große Ulrichstraße 22/24.

Advertisement for Pa. Schmeer (Pastry) and Pa. gek. Schinken (Cured Ham) with prices.

Advertisement for Sutterkartoffeln (Sutton Potatoes) with details on quality and price.

Advertisement for Einoleum-Vorlagen (Oil Painting Templates) by G. Fraendorf.

Advertisement for Wandschoner (Wall Protection) by G. Fraendorf.

Advertisement for 100 M. Belohnung (100 M. Reward) for a lost item.

Advertisement for Kokos-Läufer (Coconut Runner) by G. Fraendorf.

Advertisement for Hall-Kartonfabrik (Hall Cardboard Factory) with contact information.

Advertisement for Chauffeur (Driver) services, including Braumaler (Painting) and other services.

Advertisement for Weihnachtsbitte (Christmas Appeal) for Samaritaner-Anstalten (Samaritaner Institutions).

Advertisement for Edammer Vollfett-Käse (Edammer Full-Fat Cheese) by A. Knäusel.

Advertisement for Rittergut Storkau (Rittergut Storkau) with details on location and features.

Advertisement for Damenbärte (Ladies' Mustaches) by G. Fraendorf.

Advertisement for Brusttupfen (Breast Patches) by G. Fraendorf.

Advertisement for Stung! (Stung!) with details on a lost item and reward.

Advertisement for Pelzisol (Fur Isolation) for winter clothing.

Advertisement for Lieber Leser (Dear Reader) with a notice or announcement.

Advertisement for Edammer Vollfett-Käse (Edammer Full-Fat Cheese) by A. Knäusel.

Advertisement for Pa. Schmeer (Pastry) and Pa. gek. Schinken (Cured Ham) with prices.

# Zur Weihnachts-Bäckerei!

Rein prima Weizenmehl 000 ..... Menge 60 Pf. | **Bayrische Schmelzmargarine** in. Pf. **1.00**  
 Zucker ..... Pfund 20 Pf. | **„Echte Ebel“** die Butter der Zukunft (wegl. Margarine) wie allerfeinste Walfertbutter . . . Pfund **95 Pf.**

## Butter = Ebel, Rathausstraße.

### Zu den Weihnachts-Feiertagen

gelten als ganz besondere praktisch die unter meiner persönl. Leitung auf das sorgfältigste bereitgestellten Fleischkonzerne, u. empfehle ich:  
 getoht. Schinken in Dosen 6-10 Pfd. schwer  
 „ Backschinken „ „ 4-6 „ „  
 „ Schinken „ „ 2-3 „ „  
 „ Bäckstamm „ „ 4-6 „ „

### Für Jagd- und Wintersport

sind meine Fleischkonzerne u. Suppen als Reizmittel unentbehrlich, da es jedermann ermöglicht wird, binnen kurzer Zeit sich selbst ein wohlwärmendes Getränk herzustellen und empfehle ich hierzu besonders in kleinen Packungen für zwei Personen:

Böckfleisch mit Meerrettich	1 Pfd.-Dose	1.00
Böckfleisch mit Niere	1 „	1.00
Böckfleisch	1 „	1.00
Gänsefleisch in Gelee	1 „	1.00
Nierenknäuel	1 „	0.80
Wachtelkeule	1 „	0.80

**Halle'sche Buch- u. Fleischtrockner-Fabrik**  
**Wilhelm Nietsch jun.**  
 Teichboden 1132. Posttelegraf. 36. Weichstraße 17.

## Keinen Krieg!

Friede auf 6 Jahre garantiert!

Zeit ist alle herab und bakt Euch einen schönen Kuchen.  
 Laufen nun schnell, in froher Stimmung,  
 zu dem großen Kaufmann

# Max Schultze,

Halle a. S.,

## Moritzwinger 3

und kauft dort Eure Waaren, denn die große tonangebende Firma gibt noch ab:

Bayr. Schmelzbutte	dopp. geläutert gar. rein Pfd.	150 Pf.
Zucker	gemahlen . . . . . Pfund	19 Pf.
Puderzucker	aus Weizen . . . . . Pfund	25 Pf.
Vanillezucker	. . . . . Pfund	35 Pf.
Rosinen	. . . . . Pfund 60 50 40	35 Pf.
Sulfaninen	. . . . . Pfund 80 70 60	50 Pf.
Korinthen	. . . . . Pfund 45 40	35 Pf.
Zitronat	berühmte, durchsichtige, durchwogen mit neuer Ware . . . . . Pfund 30 80	70 Pf.
Mandeln	grobe neue Bari . . . . . Pfund	110 Pf.
Mandeln	bittere, grobe neue Bari . . . . . Pfund	120 Pf.
Süßer Mandel-Ersatz	fest geb. Marke . . . . . Pfund	60 Pf.
Bitter. Mandel-Ersatz	fest geb. Marke . . . . . Pfund	70 Pf.
Weizenmehl	gut und backfähig große Webe . . . . . Pfund	62 Pf.
Weizenmehl	extra prima Kaiserkrone . . . . . Pfund	70 Pf.
Palmenbutter	. . . . . Pfund 70 65	58 Pf.
Back-Süßmargarine	. . . . . Pfund	50 Pf.
Back-Schmelzmargarine	. . . . . Pfund	80 Pf.
Bayr. Schmelzmargarine	. . . . . Pfund	100 Pf.
Schweineschmalz	garantirt rein Pfd.	68 Pf.
Baumbehang	bestortet . . . . . Pfund	50 Pf.
Baumlichte	. . . . . Karton 24 oder 30 Stück	25 Pf.
Muskatnüsse	große . . . . . 6 Stück	10 Pf.
Walnüsse	neue französische . . . . . Pfund	40 Pf.
Haselnüsse	neue spanische . . . . . Pfund	50 Pf.
Zitronen	frische und gelbe . . . . . 5 Stück	20 Pf.

Der einen Backwaren-Vorkehrer kauft, erhält an der Kasse einen von uns gebändigt wähl. zur Empfehlung eines schönen Weihnachts-Geschenkes berechnit.



Auto-Klappstühle, in jede Lage verstellbar	22.50 bis	7.45
Faulenzer, mit und ohne Armlehne und Fußstühle	4.25 2.95	1.45
Schaukelstühle, Wiener Fabrikat	45.00 35.50	25.00
Triumphstühle, mit Federn	11.50 10.80	9.50
Schreibsessel	15.50 13.50	7.75
Peddigrohrsessel	13.50 10.50	8.50
Grossvaterstühle	12.50 8.50	7.50

## Nussbaum.

**Konserven**  
 kaufen Sie billig bei mir.  
 Ein Besuch ist lohnend.  
**Otto Gottschalk**  
 Große Ulrichstr. 32 und 34. (60 00)



## Dampf-Maschinen

ausprobirt, solide Fabrikate von 4.75 bis 158 Mark. u. z.

## C. F. Ritter

Halle a. S.  
 Leipzigerstrasse 90.  
 Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

### Vorzügl. Weihnachtsstollen in drei verschied. Sorten.

**Baumkuchen mit Vanille oder Schokolade** empfiehlt **Hermann Pfautsch, Konditor, Gr. Steinstr. 7.** Fernspr. 477.

### Ed. Rosenhahn, Merseburgerstr. 161. (Ecke Königstr.)

**Konditorien mit elektr. Betrieb.**  
 Zum bevorstehenden Feste empfehle meine aus la. Zutaten hergestellten

## Stollen

in verschiedenen Qualitäten.  
 Macho zugleich auf meine eigenen Fabrikate wie: **Marzipankonfekt, Vanille, Lebkuchen, Eises- und Marzipankuchen** aufmerksam.  
 Bestellungen werden prompt auch nach auswärt. ausgeführt.

**Weihnachtsfestbäckerei**  
 empfehle sämtliche Backartikel wie  
 Sultaninen, Rosinen, Korinthen,  
 Mandeln, Mandelkerl, Zitronat,  
 echte bayr. Schmelzbutte,  
 sowie Backmargarine in größt. Ausmaß zu billigen Preisen.  
 Gleichzeit. mache ich auf meine unerreicht vorzüglichen  
**Kaffees** aufmerksam.  
 Beachten Sie bitte meine Schaufenster.  
**Otto Noak,**  
 Inh. Georg Ritter,  
**Kaffee-Großhändler,**  
 Mgl. d. Rab.-Sp.-Ver. Gr. Steinstr. 76.

**Verlangen Sie Bons**  
 beim Einkauf von „Volkssieblich“,  
 besser Butter (Margarine)  
 Sie fahren gut dabei!  
**Otto Gottschalk,**  
 Gr. Ulrichstr. 32. Niemeyerstr. 11.  
 Talamstr. 7.

**Dauerwäsche**  
 (Marke „Z“) ist die Wäsche der Zukunft.  
 In der **guten Qualität** liegt die **Billigkeit** der Ware,  
 Schlechte Nachahmungen weisen man zurück.  
 Marke „Z“ ist nicht zu vergleichen mit der minderwertigen Qualität, die oft von Hausierern und Händlern zu hohen Preisen angeboten wird. h. 9488

**Kragen** von 50 Pfg. in allen Weiten, an bis 50 cm.  
**Bunte Garnituren** garantiert fehlerfrei 2.-  
 Ware, viele aparte Muster, komplett  
**Wer probiert, der lobt!** Tausende tragen die Wäsche und sie sehen es nicht.  
 Versand nach allen Orten. - Täglich Nachbestellungen.  
**C. Klappenbach, Gr. Ulrichstr. 41.**  
 Rab.-Sp.-Ver. Mitglied des Rab.-Sp.-Ver.

Der Wert auf wirklich frische Seenische legt, wende sich nur an  
**Alfred Roeder,**  
 Grosse Ulrichstr. 39.  
 Telefon 984.  
 H. Riek Nachf.  
 Frische grüne Heringe . . . . . Pfund 15 Pf.  
 Helgoländer Angel-Schellfisch groß . . . . . Pfund 40 Pf.  
 Helgoländer Angel-Schellfisch mittel . . . . . Pfund 35 Pf.  
 H. Gadlin ohne Kopf . . . . . Pfund 20 Pf.  
 H. Schellfisch ohne Kopf . . . . . Pfund 35 Pf.  
 Prima große Rotzunge . . . . . Pfund 65 Pf.  
 Prima große Scholle . . . . . Pfund 48 Pf.  
 Karbonaden vollständig fertig . . . . . Pfund 25 Pf.  
 Feinster Kumpander, Steinbutt, Heilbutt.  
 Lebende Stieglitzkarpfen . . . . . Pfund 1.00  
 Lebende Gaisie, Maie . . . . . Pfund 1.80





# Hygiene-Sessel

Enorme Auswahl,  
nur la. Arbeit:

# Club-Sessel



Kl. Ulrichstrasse 36 u. h.

## Möbelfabrik C. Hauptmann

Poststrasse 3.

### Familie Markhoff.

Roman von Dr. Lehne.

241 (Groschele) Nachdruck verboten.

Es war nicht anders zu erwarten, als daß auf Sophias und Ernis Brief ein Schreiben von den Eltern eintraf, das kategorisch Ernis sofortige Rückkehr verlangte. In bitteren Anklagen erging sich die Kommerziantin darüber, wie wenig sie von ihrem Sohn respektiert werde, jedes seine Wege für sich, ohne zu bedenken, was es damit bei Mutter anmache, nur „die arme, unglückliche Annemarie“ hielte treu zu ihr.

Erni war klug geworden. Sie meinte beinahe: „Ich bleibe bei Dir, Sophia, wenn Du mich behalten willst.“ „Mein Haus steht Dir immer offen, Du weißt, wie lieb ich Dich habe. Doch Wamos' Sorgen und Ungnade?“

Erni war trotz der Lippen auf: „Die härteste ist nicht, und wenn sie mich auch verhoheit.“ „Stich, Du weißt nicht, was Du sprichst!“ sagte Sophia vorwurfsvoll.

„Ja, Wia, ich weiß, was mir dann wieder bevorsteht. Da reden sie und quälen sie mich, daß ich den jungen Keilmann heiraten soll, und ich kann es doch nicht. Ich muß mich einmal selbst lehren! Ich schick' Dir doch, daß er bei uns ist. Wama und Wane sind ja lieb zu ihm.“

Sie schmeigte ihre glänzenden Wangen an Sophias Gesicht und umarmte sie stürmisch.

„Nicht wahr, Du behältst mich bei Dir? Bitte, bitte!“ „Ja, mein Lieblich, und wenn mich die Ungnade Wamos' noch mehr treffen sollte! Robert weiß Dich gut bei mir aufgehoben, und das genügt mir.“ Überdies, wie erträgt er eigentlich die Trennung von Dir?“

„Ach, er ist noch wie vor immer ernst, faum, daß er mal lacht! Ich schäme aber, daß ihm die Scheidung doch eine Erleichterung gebracht hat. Horriet postet gar nicht zu ihm, das habe ich sogar gemerkt. Es war wirklich am besten, daß sie gleich drüber blieh.“

„Aber ohne Bruch kann Robert doch nicht bleiben! Er muß jemanden haben, der es ihm genügt macht, der für ihn sorgt.“

„Freilich, daran haben wir auch schon gedacht. Aber wenn? Da sind viele in der Stadt, die Harriets Stelle gar einnehmen würden. Gott, Robert ist doch ein so hübscher, stattlicher Mann

— so vornehm. Grifia Bonach läuft sich beinahe die Füsse nach ihm ab, macht ihm ihre schönsten Augen, doch er merkt es nicht. Wenn darf ihm gar nicht damit kommen. „Bist Du, Wia“, sagte Erni wieder mit allerhöchster, allfährer Miene, „ich denke, daß er vielleicht eine unglückliche Liebe hat.“

Sophia lachte hell auf. „Wärden Du! Dazu hätte Du gerade Zeit. Zu wem wohl?“ „Erinnerst Du Dich noch der hübschen Kontoristin, Fräulein Deining? Ich hätte Dir doch damals geschrieben, wie sie die für ihn bestimmte Angel...“

„Ne, ich weiß. Doch kombinier nicht so schön, Erni.“ „Nach jenem Verfall hatte sie ihre Verlobung gelöst und ist fort. Ich fragte Robert mal nach ihr, und da sagte er, das interessiere ihn nicht. Er war aber rot dabei geworden.“

Wierachn Tage war Erni nun schon Sophias Gast. Ernis Morgens fand Erni einen Brief von Betty unter den Briefen.

„Was mag denn Betty wollen?“ fragte sie erstaunt. „Er, der sonst so schreibfaul ist?“

Regulierer öffnete sie, während sie sprach, den Brief. Aber kein Befehl verdrängte sich ihr Gesicht, und Tränen füllten ihre Augen.

„Nein, nein!“ murmelte sie, sprach auf und esse hinein, den Brief in der Hand geküßelt. Verwundert über das leise Verhalten folgte ihr Sophia; es ging sie doch gleichfalls an, was der Bruder der jüngeren Schwester schrieb. Sie fand Erni im Schlafzimmer auf der Chaiselongue kauend und bitterlich weinend.

„Was gibt's denn, Erni, weshalb weinst Du? Schreibe Dir Betty denn etwas so Aufregendes? Darf ich es nicht erfahren?“ Erni schüttelte heftig den Kopf. „Nein, Sophia.“

„Warum nicht?“

„Ich schäme mich so.“

Eine weinendes nahm da Sophia der Widerstrebenden den Brief aus der Hand, glättete ihn aus und las.

Betty schrieb: „Liebe Erni!

Durch Annemarie hab' ich erfahren, daß Du seit einigen Wochen bei Sophia bist, daß es ja recht gut gehen soll. Das Schnebergeschäft scheint also sehr erträglich zu sein. Da Du nun eines so großen Stein im Brett bei ihr hast, könntest Du

da nicht einen kleinen Raum für mich anlegen? Denn rard herausgelegt: Ich muß sehen, weiß aber nicht, woher!“

Robert, der Gelehrte, hat sich gewöhnt, hat mir meine Bitte glatt abgelehnt. Die Eltern können es nicht mehr, da Papa doch sein schlechtestes Einkommen hat, womit er selbst kaum ausreicht. Ich bin in Verzweiflung, wenn ich nicht in fünf Tagen dreitausend Mark haben kann. Die lumpige Summe muß doch zu beschaffen sein.“

Gott, sei lieb, Kleine, lege ein gutes Wort für mich ein. Sonst weiß ich nicht, was ich tue.“

Ende dem Gruß Betty.

Zwischen Sophias Augenbrauen erschien eine tiefe Falte: sie presste die feinen Lippen zusammen. „Bist so weit, was es mit Betty? Wenn er nicht am Ende seiner Hilfsmittel gewesen wäre, würde er diesen Brief nie und nimmer geschrieben haben, das müßte sie. Sie überlegte und überrechnete. Diese Summe konnte sie entbehren; sie hatte einen Teil davon zu einem Erholungsurlaub am Gardasee bestimmt. Aber schließlich konnte sie darauf verzichten, es brauchte ja nicht gleich so viele von Münden zu sein!“

Der Gedanke daran, wie sehr er sie liebte, lag tief in ihr und im Lichte doch ein bitteres Gefühl aus. Zum Helfen war sie gut.

„Robert will ihn nicht helfen“, sagte Erni schuldig.

„Wii! Was? Er würde das hinführen, wenn er Betty leichtsinniges Schreien machen noch unterließ.“

„Ach, nur das ein Mal noch hilf Betty bei Robert bitten, daß er ihm das Geld gibt. Ich habe solche Angst um ihn!“ flehte Erni.

„Nein! Erni, ich kann Robert nicht zu einer Anleihequers veranlassen und will es auch nicht.“

Sie sah das niedergeschlagene, betäubte Gesicht der Schwester. „Er gebe ich es Betty.“

Ein Hoffungsflimmer leuchtete in Ernis Augen auf. „Du machst es ihm? Dein mühsam verdientes Geld?“

„Im Geheimen, Erni! Aber Betty muß es sich selbst holen! Schreibe ihm das. Nur unter dieser Bedingung!“

— Es war keine angenehme Viertelstunde, in der Betty der älteren Schwester gegenüberstand. Er hatte sich gekränkt, so sehr er konnte, um sich diesen peinlichen Mühen zu entziehen. Doch Sophia erparte sie ihm nicht.

Verlegen hatte er sie begrüßt, als er mit Erni, die ihn um Danksag ermahnte, in Sophias Wohnung eintraf.

**Billiger Verkauf!**

**750 Jackett-Anzüge**

für Herren und Jünglinge.

Um damit möglichst zu räumen, verkaufe ich folgenden billigen Beistien:

Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV
Herren-Jackett-Anzug	Herren-Jackett-Anzug	Herren-Jackett-Anzug	Herren-Jackett-Anzug
1 u. 2 weibl. Knöpfe, 1 u. 2 weibl. Knöpfe, 1 u. 2 weibl. Knöpfe, 1 u. 2 weibl. Knöpfe	1 u. 2 weibl. Knöpfe, 1 u. 2 weibl. Knöpfe, 1 u. 2 weibl. Knöpfe, 1 u. 2 weibl. Knöpfe	1 u. 2 weibl. Knöpfe, 1 u. 2 weibl. Knöpfe, 1 u. 2 weibl. Knöpfe, 1 u. 2 weibl. Knöpfe	1 u. 2 weibl. Knöpfe, 1 u. 2 weibl. Knöpfe, 1 u. 2 weibl. Knöpfe, 1 u. 2 weibl. Knöpfe
9.25	11.75	15.75	18.50

Trotz des wirklich billigen Verkaufs 5% Rabatt.

**Ernst Renner,**  
14 Marktplatz 14.

**ZUM WEIHNACHTSFEST**

**auf Kredit**

Ulster, Paletots u. Anzüge,  
Damen Paletots, Pelz-Kragen u. Muffs

Anzüge Ser. I. Anz. 1	3 - 100.-
" " " " " " " " " " " "	4 - 80.-
" " " " " " " " " " " "	5 - 60.-
" " " " " " " " " " " "	6 - 40.-

Rock-, Gebrock-Anz.

**Möbel**  
Kleider-Schrank  
2 M. Anz. an  
Eleg. Einrichtungs-  
gegenstände  
bis 8000 M.  
An- u. Abnahme  
nach Vereinbarung.

Sämtliche zurückgeliebene  
**Herren-, Damen- u. Kinder-Garderoben,**  
gebe zu jeder nur denkbar annehmbaren  
Anzahlung ab.

Möbel-48 Anz. 3-M.	95.-	8.-
" " " " " " " " " " " "	145.-	10.-
" " " " " " " " " " " "	180.-	12.-
" " " " " " " " " " " "	280.-	22.-
" " " " " " " " " " " "	350.-	28.-

Damen-Paletots,  
-Jacketts - Kleider  
Anz. 2, 3, 5, 7, 9 M.

Pelz-Kragen,  
Pelz-Muffs.

Alles nur in meinem bestrenommierten, kulanten  
**Möbel- u. Ausstattungs-Geschäft**

**N. Fuchs**  
Halle a. S.  
Nr. u. 108 bis 114, 115, 116

**ROTTI-**

Bouillon - Würfel  
Suppen - " "  
Saucen - " "  
Suppen - Würze  
sind unübertroffen!

HOUSED & SCHWARZ, KÖLNISCHES W. H. MÜNCHEN

In keiner Halle sollte ein gemütliches  
müßig brauchbares  
**Zimmer-Klosett**  
fehlen.  
Klosett-Eimer mit Hint. Segm. Steingut-  
Einrichtung von 300.- bis 1500.-  
Klosettstühle von 300.- bis 1500.-  
Klosettstühle von 300.- bis 1500.-  
Klosettstühle von 300.- bis 1500.-

**Ed. Eder, Spiegellstr. 12.**  
Achten Sie genau auf meine Signatur  
Gentiana!

Die große Verbreitung meiner  
Maschinen  
**Original-Victoria und  
Afrana-Nähmaschinen**  
beruht auf deren seit vielen Jahren  
anerkannten Güte u. Vollkommenheit  
Gratis Schilling-Herbornagen zu  
allen Größen haben.  
Gewerbe die besten als  
nützliches Weihnachts-Geschenk.  
Zur Wasch- u. Wringmaschine.  
Betreter: **A. Pfeifer, Mechaniker,**  
Halle a. S., Leipzigerstr. 2, II. Reparatur-Workstatt.

**Zwinger v. „Halloria“**

Pollzeihunde-Zucht- und Dressur-Anstalt  
Bei **Herrn, Bräuer, Halle a. S.,** Schloss-Friedhof gegenüber  
über Stadt-Schichtel) empfiehlt sich zur Anzucht u. Hundes als  
**Begleit-, Schutz- u. Pollzeihund.**  
Pension, Kupieren, Haarpflege, Wärmkuren.  
— in Reisenzen, —

**N. Fuchs**  
Halle a. S.  
Nr. u. 108 bis 114, 115, 116

Ein herrliches Weihnachtsgeschenk  
ist ein  
**Anker-Musikapparat**  
mit eingebautem Holzresonanzrichter von Musikkennern als  
gute Hausmusik empfohlen.

**Musikapparate von 22 Mk. an.  
Schallplatten von 1.25 Mk. an.**

Vorspiel jederzeit bereitwillig im  
**Kalleschen Musikhaus, Alte Promenade 10,  
Ecke Nr. Ulrichstr.**

**H. Köhler, Architekt, Halle a. S.**  
Friedrichstr. 10.  
Entwürfe, Kosten-Anschläge, Bauleitung,  
Prüfung von Baurechnungen, Taxen.

**GLASWAREN**

Vasen u. Ziergläser  
dekoriert u. geschliffen.

**J. A. Heckert.**

**Photographie Benckert.**  
Gegr. 1846. 29 Gr. Ulrichstr. 29 Gegr. 1846.

Glanzbilder:	Preise für	Matthbilder:
12 Blätter 3.00 Mk. an	12 Blätter 4.50 Mk. an	
12 Blätter 6.00 Mk. an	12 Blätter 8.00 Mk. an	
12 Victoria 4.25 Mk. an	12 Victoria 5.75 Mk. an	

in bekannt tabellarischer Ausföhrung und Haltbarkeit.  
Aufnahme bei jeder Witterung, ebenso bei elektrischem Licht.  
nach jedem, auch älteren Werke in vor-  
züglicher Ausföhrung zu billigen Preisen.

**I. Hall, Rinderschlächterei,**  
Einziges Spezialgeschäft am Platz,  
Inhaber: **Richard Harnack,**  
nur Wagdeburgerstr. 23 (1918-1919) Halbbad  
Das empfiehlt besten Rindfleisch  
ohne Knochen 90-100 Pf. mit Knochen 80-85 Pf.  
Gebühre 80 Pf.

**Photographie Benckert.**  
Gegr. 1846. 29 Gr. Ulrichstr. 29 Gegr. 1846.

Glanzbilder:	Preise für	Matthbilder:
12 Blätter 3.00 Mk. an	12 Blätter 4.50 Mk. an	
12 Blätter 6.00 Mk. an	12 Blätter 8.00 Mk. an	
12 Victoria 4.25 Mk. an	12 Victoria 5.75 Mk. an	

in bekannt tabellarischer Ausföhrung und Haltbarkeit.  
Aufnahme bei jeder Witterung, ebenso bei elektrischem Licht.  
nach jedem, auch älteren Werke in vor-  
züglicher Ausföhrung zu billigen Preisen.

# Blutarme u. Kranke

trinken während der Rekonvaleszenz fourig süßsen

# Santa Lucia

Stärkungs-Pl. 1.50 Rotwein l. 2.—

Nachahmung, bitte zurückzuweisen. Kann in Apothek., Drogerien u. Delikatess-Gesch.

Nach einigen lauten Worten, während deren Ernst unauffällig hinwinkte, setzte ihm Sophia die breiteste Lächelung auf den Mund. „Nun, heilig, die Erbteile Summe! Hoffentlich beschützt das selbstherrliche Geld der Schneiderin nicht Deine Hände.“

Er wurde glühend rot. Niemand würde Sophia so gesprochen und eine Wohlthat mit so bitteren Worten begleitet haben. Es war ihr so unendlich. Aber sie wollte dem Bruder eine nachdrückliche Lehre geben. „Kug' im Auge sollte er ihre Rede fassen; er sollte die Demütigung dieser Stunde auskosten, daß die Schwester ihm aus der Not half, die er einst so geschmäht, von der er sich in seinem Dornbusch losgesagt hatte! Es war in seinem Interesse. Die Erinnerung an diese peinlichen Minuten werde ihn hoffentlich für die Folge vor weiterem Peinlichsein bewahren.“

„Ich bitte Dich, mich einen Schuldschein darüber auszustellen“, sagte Sophia. „Es wunderte mich sehr, heilig, daß es Dir an Ernst gebracht, mich direkt zu bitten, oder Dein falscher Stolz, verbot es Dir?“

Er murmelte etwas Unbedeutendes. In ernstlichen Worten, deren Unerschütterlichkeit er fühlte, sagte ihm Sophia, daß sie ihm zum ersten und zum letzten Male geholfen habe; wie wieder würde sie und auch Robert dazu bereit sein; er müßte eben den verdächtigsten Verdächtigsten Rechnung tragen und sich einrichten, wie so viele andere; er würde dadurch nicht an Achtung bei den vernünftigen denkenden Kameraden einbüßen.

So sehr er Sophia auch grüßte, konnte er ihr wiederum in einer Hinsicht keine Verbannung nicht verlegen. Wie sagte sie zielbewußt ihr Leben an! Wenn er Annemarie mit ihr verglich, die in Tadellosigkeit und Tränen ihre Tage verbrachte!

Er sagte ihre beiden Hände fest und sah sie offen mit seinen blauen Augen an. „Wiederum, wie er in diesem Moment Ernst fühlte! Ein warmes Gefühl für ihn quoll in ihr an.“

„Schon gut, heilig, spare Dir jedes Wort“, unterbrach sie ihn, als er von neuem seinen Mund ausführen wollte. „Schon gut, heilig, ich hoffe, daß Du noch einsehen wirst, wie gut Robert und ich es im Grunde mit Dir meinen. Denke daran, daß Selbstmord und Häufigkeit zur Entfaltung der Charaktere führen und den Mann machen, nicht das Nachgeben jeder Verleumdung.“

Wit leidetem Herzen, als er gekommen war, verabschiedete sich heilig von den beiden Schwestern, und im stillen gelobte er sich, Sophia seine Entschädigung mehr zu bereiten. Sie hatte es um ihn verdient!

— — Wie alljährlich rüsteten sich Professor Kühns zu ihrer Sommerreise in die Berge, die sie über München führte. Adolph fragte Frau Irma ihren Vetter, Eberhard v. Peterhoff, ob er nicht Lust habe, sie zu begleiten. Sie wollte ganz genau, daß er mit seinen Gedanken in München war; denn sonst würde er nicht so bereitwillig auf das Thema „Ernst Marthoff“ eingehen oder gar damit anfangen.

„Lust heißt ich schon — aber Heil! Der königliche Dienst.“

Aber er machte es möglich; die fünf Tage Urlaub, um die er einkam, wurden ihm bewilligt; und vernünftiger sah er mit Professor in Bayerns Hauptstadt ein.

Verhoff stimmte er zu, als Frau Irma den Vorschlag machte, dem reisenden Fräulein Marthoff eine Platzkarte zu geben, daß sie hier sein; sie habe wirklich Sehnsucht, diese Bekanntschaft zu erneuern.

Nach im Hotel angekommen, drängte er, daß sie sofort schrieb. Er fühlte ebenfalls einen Ernst Baranitz und ängerte auch den Wunsch, Fräulein Sophia begreifen zu dürfen. Das war kein seltsames Verlangen unter den Umständen, wie er und Sophia Marthoff sich getrennt hatten, ohne Gruß, in aller Freundschaft.

Als Ernst den Brief in Händen hielt, schlug ihr das Herz bis zum Hals.

„Ja, lies einmal, Bria“, sagte sie mit leichtem geistlichem Gleichmut.

Sophia war sehr überflüssig.

„Wußtest Du davon?“

„Direkt eigentlich nicht, aber so nach meinem Gefühl. Professors hatten gesagt, daß sie wie üblich auch in diesem Jahre in die Berge wollten. Ich würde mich freuen, sie wiederzusehen. Wie denst Du darüber?“

„Das ist nicht gut anders geht, als der so liebenswürdigen Aufforderung zu folgen und die Bescheidenheit im Parkfeld anzunehmen. Ich muß der Frau Professor noch danken, daß sie sich Deiner so freundlich angenommen hat.“

„Wirklich? Meinst Du das?“

Ernst war tot vor Freude geworden.

„Ja, wie often dann dort Abendbrot und werden das weitere Leben; vielleicht, daß wir nach der Ausstellung fahren.“

Eine leise Bestimmung beschäftigte sich Sophia. War es recht, Ernst Gefühl neue Platzkarte zu geben? Sollte sie nicht länger gehandelt, abstrahieren, irgend einen beliebigen Vorwand angabgeben? Denn das führte doch zu nichts. So wie die Verhältnisse

lagen, konnte Eberhard nicht an eine Verbindung mit Ernst denken, wenn er ein warmeres Gefühl für sie gefoßt haben sollte. Ungehoffen war das ja nicht allem was Sophia beobachtet hatte.

Eine Abgabe jetzt hätte vielleicht nur Ernsts Wiberstand hervorgerufen, und auffallend wäre eine solche bei dieser harmlosen Aufzählung gewesen.

Aber die Augen wollte sie offen halten, und wenn es erforderlich war, auch mit Eberhard reden.

Adolph beobachtete Frau Irma den Vetter, der ihr gegenüber lag und unruhig bald auf die Tür, bald auf die Straße blickte.

Eigentlich ist das, Eberhard, wenn man es so recht betrachtet, doch eine eigenartige Situation. Wir erwarten Ihre gewohnte Braut. Schlägt Ihnen das Herz da nicht etwas?

„Ich freue mich, Frau Irma, Sophia wiederzusehen, so wie man sich auf einen alten guten Freund freut.“

„Sagst nichts? Kein Gefühl der Sehnsucht, des Schmerzes?“

„Nein — kein solches Gefühl! Ich habe mich endlich geprüßt! Nur das der Freude. Doch sehen Sie, Frau Irma, die beiden Damen, die hien hier vorübergingen, die sind es“, sagte er angezogen und erhob sich, um ihnen entgegenzutreten.

In diesem Augenblick betrat Sophia und Ernst den großen Raum. Ebenfalls Aufsehen erregten sie unter den Gästen. Ernst in dem eleganten, bläulich schimmernden Joulardfelle. Mit Zurücklichkeit begrüßten sie die Schwestern. Eberhard stellte vor, und Sophia dankte für die Freundschaft, mit der sie sich Ernst angenommen hatten. Währenddem beschäftigte sich Eberhard mit Ernst; entsättigt ruhten seine Augen auf dem lieblichen, blonden Mädchen, und fast ungestüm drückte er ihr die Hände in seiner Wiberstehungsbegeisterung.

Eine angelegte Unterhaltung kam bald in Fluß, während man es.

Es war keine Spur von Befangenheit gewesen in diesem Begegnen der beiden Menschen, die sich einst geliebt hatten, den Lebensweg zusammengegangen und die dann doch auseinandergegangen waren.

Als man sich trennte, nachdem man in der Ausstellung noch stündliche Stunden verbracht hatte, mußten die beiden Damen fest überreden, den nächsten Tag wieder mit Professor zusammen zu sein.

(Fortsetzung folgt.)

Gegr. 1853.

Schönes Weihnachts-Geschenk.



## Handschuhe

In Kästchen-Verpackung, — eigene Fabrik und Lager erster Firmen, —

## F. C. Siebert,

untere Leipzigerstrasse 9 (gegenüber d. Kirche).

## Krawatten,

Kragenschoner, Hosenträger, Wäsche, Manschettenknöpfe etc. \*718

Größte Auswahl zu allen Preisen. Rabat-Spar-Verein.

Mit ca. 50 000 Arbeitern bringt die deutsche Nähmaschinen-Industrie die denkbar besten Erzeugnisse auf den Markt und ist es nicht zu verstehen, dass der Deutsche noch für eine kaum gleichwertige amerikanische Nähmaschine, die meist durch Agenten verkauft werden, Mark 30.— bis Mark 40.— mehr zahlt.

**Haumann-, Pfaff- u. Phönix-Nähmaschinen sind rein deutschen Ursprungs und von unübertroffener Güte.**

Reichhaltiges Lager bei **H. Schöning, Mechaniker, Gr. Steinstr. 69.**

Inhaber: **Heinrich Baensch, Gustav Becker**

Halle a. S., nur Marktplatz 23. Telefon 622.

**Porzellan :: Kristall :: Steingut**

Große Auswahl in Weihnachts-Geschenken zu rechten billigen Preisen.

Verwand nach ausserhalb unter Garantie. :: Verpackung frei. Ersatzstücke zu Serviceen werden stets ohne Preisermäßigung nachgeliefert.

## Beleuchtungskörper

:: als Kronen, Ampeln, Tischlampen etc. :: für Elektrisch! für Gas!

hervorragende neueste Muster der diesjährigen Saison

prachtvolle Volants u. Perlen-Behänge!

empfehit in grosser Auswahl als geeignete

## Weihnachts-Geschenke

## C. G. Hölzke

Elektrische-, Gas- und Wasser-Anlagen

Frankestr. 7 (Bahnhofnähe).

## David's

Honigkuchen  
Lebkuchen  
Mignonkuchen

Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich.

## Ein praktisches Weihnachtsgeschenk

für unsere Hausfrauen ist der bewährte

## Staubsauger-Apparat „Vampyr“

für Hand- und elektrischen Betrieb.

Vorfürhungen dieser wirklich leistungs-fähigen Apparate finden am **Freitag u. Sonnabend** dieser Woche in unserem :: :: Geschäftslokal statt. :: ::

Zu einem unverbindlichen Besuch laden wir Interessenten höflichst ein. :: ::

## Burghardt & Becher, Leipzigerstrasse 10.

Spanne mit Rollwagen  
tadellos gefacht (3456)  
Effizient unter B. G. 7200 art  
Rudolf Wette, Halle.

## Michel-Briketts

anerkannt beste Marke.

Alleinvertreter für Halle und Umgegend = 67

## Hallesches Kohlen- und Brikett-Kontor

Halle a. S. Merseburgerstr., Ecke Schulstr. Tel. 3939.

Gestrickte  
Blusenschoner,  
Kragenschoner,  
Sportlätze

empfehit (6227)

in grosser Auswahl

## H. Schnee Nbf.

A. & F. Hermann,  
Halle a. S., Gr. Steinstr. 64.



**Kragenschoner**



**Kunstseide**  
ist das  
Praktischste  
und  
Eleganteste  
der Saison.  
Serie I 1.70  
Serie II 1.90  
Serie III 2.00  
Krawatten  
u. Hals-  
binden aus  
Kunstseide  
in sehr grosser Auswahl.  
Einzel- Nur Kl. Berlin 2<sup>1</sup>  
verkauf!

**Markttaschen**  
Nr. 0.20 bis Nr. 4.50.  
**G. Frauendorf,**  
Schulfr. 3.4.

**Sede Mutter**  
Ist ihr Liebling  
**Kraft-Bebertran-Emulsion.**  
bei 3 M. 2.50 u. 5.00. Gd. in der  
Schwachen-Drogen-  
umere Leistungs-  
gegenüber dem Gardinen-Sand.

**Besten-  
tendate  
Spezial-  
Brenner f.  
Petroleum  
u. Spiritus.**  
Grösste Lager in allen Er-  
teilen. Dochte, Zylinder, Schirme,  
Glühkörper.  
**Ed. Eder,**  
Halle a. S.,  
Spiegelstrasse 12.

**Sianos**  
fremde Fabrikate  
schon von 450 M an

**Ritter,** Piano-  
Fabrik  
Leipzigerstrasse 73.

**Einol-Stepphe**  
Nr. 3- bis Nr. 36-  
**G. Frauendorf,**  
Schulfr. 3.4.

**Strauen**  
Epilationsmittel mit 2 Nadeln  
von 1.50 bis 2.00 M.  
Bestand und Versand  
hygienischer Artikel.  
Ausfragen kostenlos.

**Frau Helmold,** Frau v. Helmold,  
Halle a. S., Guts. 17. Nr. 1.  
Sprechz. u. S. S. Sonntag u. 9-11 Uhr  
**Strauen erhält. hgg. Artikel.**  
Ausfragen kostenlos.  
**Frau J. Oszmann-Simek,**  
Lena, Witzente. Calle a. S.  
Salberbaderstr. 3. H. rechts.

**Weihnachts-Angebot!**

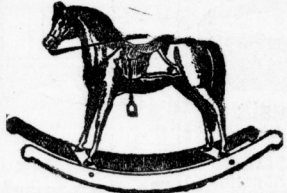
**Velours- und Plüsch-Hüte**  
schwarz und farbig  
16.50 - **3.50.**

**Steife Hüte** | **Weiche Hüte**  
neueste Formen | schwarz und farbig  
10.50 - **2.50.** | 11.50 - **1.90.**

**Krawatten**  
in neuesten Formen und Stoffen, in allen Preislagen.  
Anerkannt grösste Auswahl  
am Platze  
im grössten Spezial-Geschäft  
**W. Brackebusch**  
Fernruf 813. Gr. Ulrichstr. 37.



**Emmentaler Käse 100 Pf.**  
volkhaftig u. schön gelocht



**Schaukelpferde u. Puppenwagen.**  
Solide Spielwaren aller Art.  
Sehr grosse Auswahl. Mässige Preise.  
**Theodor Lühr, Leipzigerstrasse 94**  
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. h5955

**Squamapur**  
absolut sicheres Mittel gegen Kopf-  
schuppen u. Haaransall, a. M. 1.-  
bei Bruno Berthold, Gr. Steinstr. 43.  
Wilhelm Drow, Dreyhauptstr. 11.  
Holländer, Al. Markt 1. E. Richter 1. 1.  
Leipzigerstr. 98. Lewak, Schneider,  
Guststr. 64. Ecke Neumarktstrasse,  
F. A. Hilde, Fritze, Südstrasse 92.

**Sprechmaschinen**

la. Werk, tadellose Wiedergabe  
150.00 85.00 85.00 14.50 9<sup>50</sup>

**Trichterlose Apparate** 27.00 9<sup>50</sup>  
15.00

**Platten**

doppelseitig, 26 cm  
Imperial . . . . . 90 Pf.  
Fidler . . . . . 150  
Pathé ohne Nadelauswahl . . . 150  
Odeon . . . . . 175  
Finkler . . . . . 250

doppelseitig, 30 cm  
Es ist erreicht 90 cm . . . . . 145  
Parlophon 90 cm . . . . . 250  
Finkler 90 cm . . . . . 300

Sprechmaschinen-Nadeln 300 Stk. 8 Pf.

**Nussbaum.**  
Deutung | Brennpunkt  
in gr. Säulen und vertikal  
bet. a. Meije, T. 11. 33.  
h. Sandbläser, Irene Wilkenhagen,  
Steinweg 31, L. z.

**Original Brouning**  
Patent. Kannen Metall.  
Gebrauchlich mit deutscher  
mechanischer Sicherung.  
Original-Fabrikant, Nr. 24-25,  
bei Teilzig,  
mit 10%  
Aufschlag.  
Monatsrate  
3 M.  
Bei Wunsch 6 Tage vor Erhalt, ohne Interesse.  
Formen: verschiedene Jagdrevolver  
aller Art, Kameras, Ferngläser,  
Reisetaschen, Koffer, Kofferkoffer etc.  
Spezialarbeiten kostenlos.  
**Röhler & Co., Breslau 5**  
Postfach 63

**Verdichtung!**  
gegen Anglut bei Denturen  
und Zehen  
**G. Frauendorf,**  
Schulfr. 3.4.

**Tricotagen**  
für  
Herren, Damen, Kinder.  
Grösste Auswahl am Platze.  
**G. Schnee Nachf.**  
A. u. F. Ebermann,  
Halle a. S., Gr. Steinstr. 84.

**Solide Familien**  
erhalten familiäre Wirtschaftsfreiheit,  
Gardinen, Stühle etc. etc.  
in nur reicher Ware und auf  
**Teilzahlung**  
bei Fr. Gross, Verführerstr. 16,  
Wächterstr. u. Wächterstr. 16.

Probieren Sie bitte  
meine  
**Boulus-Kaffee,**  
garantiert für Reinheit  
und Güte.  
**Walter Sonntag,**  
Sundobstr. 14, Ecke  
Sprengstr. - Bellef.  
frei Haus - Tel. 8039.

**Christbaum-  
ständer**  
Nr. 1.25 1.50  
1.25 1.50  
Hilfungs-  
Nr. 1.25 1.50 bis 7.00. (h. 1409)  
norm. Wild. Becker,  
**Max Herrmann, Gr. Ulrichstr. 77.**

**Bratt. Weihnachtsgeldent.**  
Abwählbare Dauer-Krawatten  
aus prima Seidenbau. Stets  
farbig. Sprichwörter b. Banber  
unmöglich. Stunt einem Kinder  
und Weantje, reizende Delizios.  
Einselortant und Versand.  
**E. Tyrroff,** Stadions-  
str. 87A

**Billiger als Fleisch!**  
Begen Blatzmangel nur noch diese Woche  
**Ausnahmepreis!** h5384

**Große schlesische Waldhosen**  
Stück **3.50**

**Hosen-Raute** Paar **60 Pf.**  
**Hosen-Reulen** Paar **1.50**  
**Hosen-Rüden** Stück **1.70**

Ein großer  
Hosen-  
frische,  
sarte  
Ein großer  
Hosen-  
böhmische

**Hoh-Reulen** Stück **1.40**  
**Safanen, jästige** Stück **2.50**

**Alfred Bernhardt,**  
Große Ulrichstraße 46. Telefon 735.